

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 180.

Dienstag den 28. Juni.

1864.

Bekanntmachung.

Die in der Zeit vom 1. Januar 1865 bis 30. Juni 1866 zu bewirkende Lieferung von 367,000 Centnern Gascohlen für die hiesige Gasanstalt soll an den Mindestfordernden vergeben werden. Diejenigen, welche die Lieferung zu übernehmen gesonnen sind, werden eingeladen, sich **Montag, den 11. Juli a. e., früh 11 Uhr** im hiesigen Rathhause einzufinden und ihre Preisforderung zu stellen. Die Bedingungen sind sowohl im Bureau der Anstalt, als auf dem Rathhause einzusehen und werden im Termine noch besonders bekannt gemacht werden. — Leipzig, den 25. Juni 1864.

Des Rathes der Stadt Leipzig Deputation zur Gasanstalt.

Verpachtung.

Die diesjährige Nutzung der Kirsch-Anpflanzung auf der Berliner und Rodauer Straße vom Gerberthor an bis an die Flurgrenze der Pörscher Markt soll an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung mit Vorbehalt der Auswahl unter den Picitanten verpachtet werden. Es haben sich darauf Reflectirende **Donnerstag den 30. Juni Vormittags 9 Uhr** in der Marktall-Expedition einzufinden, ihre Gebote zu thun und sodann weiterer Nachricht zu gewärtigen.

Des Rathes der Stadt Leipzig Oekonomie-Deputation.

Nach ein Wort über die directe Chemnitz-Leipziger Eisenbahn.

Die Möglichkeit einer solchen wird ohne Zweifel allgemein anerkannt. Was aber den Weg betrifft, den sie am besten zu nehmen hat, so dürfte dem in Nr. 172 dieses Blattes enthaltenen Artikel doch nicht vollständig zu glauben sein.

Es wird darin hervorgehoben: „daß eine kürzere Linie nicht aufzufinden sei“ u. s. w.

In der Richtung über Burgstädt ist aber nicht nur eine etwas kürzere, sondern auch günstigere Linie bereits aufgefunden, und dieselbe verdient um so mehr Beachtung, als hierfür die Vermessungen mit großer Sorgfalt durch den erfahrenen und geschickten Regierungs-Ingenieur Herrn Paul vollbracht worden sind, während die Vermessungen über Limbach wegen Krankheit des angestellten Ingenieurs einem zweiten übertragen und mit großer Schnelligkeit vollendet werden mußten und daher wohl als minder zuverlässig zu betrachten sind.

Ferner ist es in jenem Aufsatze als eine Wohlthat gepriesen, daß die Umstände es erlauben, den Bahnhof wo anders hin zu legen, als neben den bereits bestehenden Bahnhof. Für manche Leute mag dies wohl eine Wohlthat sein, im Allgemeinen aber ist es keine. Alle Eisenbahnverwaltungen sind darüber einig, daß es am besten ist, die Bahnhöfe dicht neben einander zu legen. Denn je schneller die Güter nach dem für sie bestimmten Nachbarbahnhöfe gelangen, desto besser ist es. Daß in Leipzig die gegenseitige Lage der Dresdener und Magdeburger Bahnhöfe vortheilhafter ist, als die der genannten zum Bahnhofe der Westlichen Staatsbahn, wird wohl Niemand bestreiten.

In Betreff Penitz rühmt man, was es werden kann; Burgstädt aber darf sich rühmen, schon etwas zu sein, und zwar in gewerblicher Beziehung mehr als Penitz, obwohl letztere Stadt seit längerer Zeit durch Hinführung der Leipziger Poststraße begünstigt ist.

Ohne andere Punkte zu berühren, werden schon diese wenigen Andeutungen hinreichen, den vorerwähnten Aufsatz als einen solchen zu bezeichnen, der mit Vorbehalt aufzunehmen ist.

Bei dem Projecte einer Eisenbahn sollten alle Nebenrücksichten schweigen und man sollte die Punkte ins Auge fassen: welche Linie ist die kürzeste, wohlfeilste und einträglichste?

Im Grunde kann es auch einem Orte wie Limbach gleich sein, ob er an der Hauptbahn liegt oder nicht, wenn nur die Verbindung überhaupt existirt. Es ist sogar wahrscheinlich, daß ein Ort wie Limbach als Endpunkt einer Zweigbahn mehr Vortheil hat, als wenn er eine Station der Hauptbahn bildet, weil im erstern Falle der Verkehr der Umgegend sich mehr in Limbach vereinigen wird. Ferner wird eine Zweigbahn sich dem Dorfe Limbach mehr nähern können, als es der Fall sein würde, wenn es an die Hauptbahn käme.

Was die Gegend von Chemnitz selbst betrifft, so lehrt schon der Augenschein, daß in der Richtung nach Limbach die Altendorfer Höhe zwischen dem Kappelbach- und Pleißebach-Thale große Schwierigkeit bieten muß, die bei der Anlage des Bahnhofes neben dem jetzt bestehenden vermieden wird. Der Schienentweg nimmt dann seine Richtung durch das Chemnitzthal nach Furth und Borna, wodurch auch der schwierige Uebergang über die Rabensteiner Berge vermieden wird.

T. K.

Verschiedenes.

* Leipzig, 26. Juni. Nach Beendigung des Vormittags-Gottesdienstes hatten sich die Turn-Feuerwehren von Reudnitz, Stötteritz, Sellahausen und Thonberg versammelt, um vor dem Herrn Amtshauptmann Dr. Platzmann, so wie in Gegenwart des Herrn Gerichtsamtmanne Köllner und ihrer hierzu eingeladenen Gemeindevorstände eine gemeinschaftliche Uebung im Dorfe Altshörsfeld abzuhalten. Als Ziel derselben hatte man zunächst die Gebäude des Ritterguts und dann das neue Schulhaus ausersehen. Die mit anerkennenswerther Schnelligkeit und Pünctlichkeit ausgeführten Leistungen erwarben sich allgemeinen Beifall; ein Vereiner suchte den andern es darin zuvorzuthun. Wie wir vernehmen, hat sich auch der Herr Amtshauptmann sehr lobend über die Leistungen ausgesprochen.

Am Sonntag den 26. Juni sind auf die Stationen der westl. Staatsbahnen bei hiesiger Billetterpedition 206 Tour- und 390 Tagesbillets verausgabt worden.

Thüringische Eisenbahn. Von Station Leipzig wurden am Sonntag den 26. Juni verkauft 146 Tour- und 335 Tagesbillets, für Hin- und Rückfahrt gültig.

Die erste Locomotive wurde vorigen Monat auf Ceylon ausgeschifft und durch drei Elephanten auf die Eisenbahnstation gezogen.

Die Kindererziehung im Staate New-York hat voriges Jahr 4 Mill. Doll. gekostet.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 24. Juni.		am 25. Juni.	
	R ^o	R ^o	R ^o	R ^o
Brüssel . . .	+ 9,9	+ 11,4	Rom	+ 16,5
Greenwich . .	+ 12,6	+ 12,4	Turin	+ 19,2
Valentia . . .	+ 10,2	+ 11,5	Wien	+ 13,6
Havre	+ 10,5	+ 11,8	Moskau . . .	+ 12,1
Paris	+ 10,8	+ 11,6	Petersburg .	+ 12,4
Strassburg . .	+ 12,2	+ 11,8	Stockholm .	—
Marseille . . .	+ 17,8	+ 16,7	Kopenhagen .	—
Madrid	+ 16,3	+ 14,6	Leipzig . . .	+ 12,5
Alicante . . .	+ 23,2	+ 23,2		+ 16,6
				+ 18,0
				+ 12,8
				+ 13,8
				+ 12,0

15^o R.

16^o R.

ge von

u. s.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
Städtisches Leihhaus.
Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 9—12 Uhr.
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 28. September bis 3. October 1863 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung der Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
Kundschau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der Gallerie des Schloßturms. Anmeldung beim Castellan Sommer.
Fortbildungs-Verein für Buchdrucker. Heute Abend 1/8 Uhr Griechisch; 1/9 Uhr Lateinisch.
Gewerblicher Bildungs-Verein. Heute Orthographie und Turnen.
Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehen gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.
E. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Allee.
Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7.
J. A. Mielel, Grimma'sche Straße Nr. 16, Mauricianum Confection, Stickerie, Tapissierie, Modewaaren-Manufactur.
Coups zu Bisten, feine Equipagen zu Trauungen etc. empfiehlt **L. Heilmann,** goldnes Weinsäß.
Kaffeetretter, so wie alle Blechwaaren, lackirt und broncirt in 3 Tagen dauerhaft, elegant und billig **C. Schmidt,** Georgenstraße 19 und Ritterstraße 27, Ecke des Brühl.
Kaffeetretter, Lampen, Eimer etc. lackirt und broncirt elegant und billig **H. Schenk,** Wasserkunst Nr. 12.

Bekanntmachung.

Der Handarbeiter
Hermann Robert Otto aus Naumburg,
dessen Signalement nachsteht, ist am 11. ds. Mts. nach Verbüßung einer ihm wegen ausgezeichneten Betrugs beim hiesigen Königl. Bezirksgerichtsamte auferlegten achtstägigen Gefängnisstrafe unter Verbot der Rückkehr nach Sachsen von uns nach Naumburg gewiesen worden, jedoch daselbst nicht eingetroffen.
Wir bitten, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und wegen des Weiteren mit dem Magistrate zu Naumburg in Vernehmen zu treten. — Leipzig, den 26. Juni 1864.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**
Hermisdorf. Richter.

Signalement.

Alter: 17 1/2 Jahre; Größe: mittel; Haare: dunkelblond; Stirn: gewöhnlich; Augenbrauen: blond; Augen: blaugrau; Nase und Mund: proport.; Zähne: gut; Rinn und Gesicht: rund; Gesichtsfarbe: gesund; Gestalt: mittel.

Bekanntmachung.

Mehrere zu einem Nachlasse gehörige Möbel, Betten und Bettwäsche, ferner ein brauner Wallach, 11/4 hoch, zu schwerem Zuge geeignet, 1 Wagen, 1 Partie Mählsleine von 42 bis 54 Zoll Länge, 1 Partie Pfosten, neue und gebrauchte Schaufelbreter und anderes Nutzholz, hartes und weiches Brennholz und Hauspäne, 2 eiserne Sackwagen, einige alte Fenster und Thüren, 2 Brückenwaagen, gegen 60 Duzend Mehlkörbe sollen

Sonnabend den 9. Juli 1864

früh von 9 und Nachmittags von 3 Uhr an in hiesiger Angermühle an den Meistbietenden versteigert werden.
Leipzig, den 25. Juni 1864.

Königliches Gerichtsamte im Bezirksgericht Leipzig,
Abth. für Vormundschafts- und Nachlassachen.
Dr. Jerusalem. 3.

Gerichtliche Versteigerung

von Meublen, Betten, Kleidungsstücken, Wäsche, einem Pianoforte, einem Drahtgewebestuhl, einem eisernen Walzwerk, Cigarren, Lampendochten, Haus- und Wirthschaftsgeräthen und andern Gegenständen

Montag den 18. Juli 1864

und folgende Tage, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr im königlichen Gerichtsgebäude, Eingang III., Parterre-Zimmer Nr. 2, gegen baare Zahlung durch

Alwin Schmidt.

Königl. Gerichts-Auctionator.

(Ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände ist am Gerichtsbret angeschlagen, gedruckte Kataloge à 1 Ngr. vom 11. Juli a. c. an bei Hrn. Buchbindermeister Molwitz unter dem Rathhause zu haben.)

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Obstnutzung auf den fiscalischen Clausen im Rentamtsbezirk Leipzig und Pögan soll
Mittwoch den 6. Juli d. J. Vormittags 9 Uhr im Rentamte zu Leipzig gegen sofortige baare Bezahlung und unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an Meistbietende verpachtet werden, was hierdurch bekannt gemacht wird.

Königliches Rentamt Leipzig mit Pögan,
am 23. Juni 1864.

von Brause.

Schmiedeverkauf.

Das zu Eutritsch in der Mitte des Dorfs gelegene, der dasigen Allgemeinde gehörige Schmiedehaus sammt freiem Platz vor demselben soll im Auftrage der Besitzer

morgen **Mittwoch den 29. Juni d. J.**
3 Uhr Nachmittag

im Gasthose zum Helm zu Eutritsch durch Unterzeichneten öffentlich versteigert werden, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden. Auskunft über das Versteigerungsobject und die Bedingungen erteilen bereitwilligst Herr Gutbesitzer Körting zu Eutritsch und der Unterzeichnete.

Leipzig, 28. Juni 1864.

Adv. Zinkelsen, Nicolaistraße Nr. 46.

Auction.

Mittwoch den 29. dies. Mts. werden früh von 8 Uhr an Johannesgasse Nr. 28 verschiedene Nachlassgegenstände, als eine silberne Taschenuhr, mehrere goldene Ringe, Betten, Wäsche, Kleider, Meublen, Gläser, Küchen- und Wirthschaftsgeräthe etc. gegen sofortige Baarzahlung durch Unterzeichneten notariell versteigert.

Adv. Carl Hartung,
req. Notar.

Die neueste

Brief-Porto-Taxe

(in Placatform)

ist erschienen und zu kaufen in der hiesigen Königl. Ober-Postamts-Brief-Aufnahme und der Königl. Post-Expedition am Dresdner Bahnhof.

In allen Buchhandlungen sind zu haben:

Notizen und Briefe

über und von

Dr. Carl Vogel,

vormal. Director der Bürger- und Realschule zu Leipzig.

Ein Lebensbild.

Von Seiner Tochter

Elise Polko, geb. Vogel.

2. Auflage.

Nebst photographischem Titelbild.

Eleg. broch. Preis 1 1/2 Thlr.

Leipzig 25. Juni 64.

Bernhard Schilde.

In unserm Verlage erscheint und ist in allen Buchhandlungen, in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer zu haben:

Adelbert von Chamisso's Werke.

Fünfte vermehrte und berichtigte Auflage.

Neue elegante Octav-Ausgabe

in 6 Bänden.

Preis 3 Thaler.

Die Ausgabe erscheint in 12 Halbbänden à 7 1/2 Sgr., von denen monatlich 2 ausgegeben werden.

Berlin.

Weidmannsche Buchhandlung.

Entschleierte Geheimnisse aus der Liebe und Ehe.

Rathgeber für Neuvermählte und Verlobte.
Nebst Anhang: Das Geschlechtsleben des Weibes, und einem Schw..... Kalender. 13. Auflage. (Versteigelt.)

Für nur 5 Neugroschen

zu haben bei

Franz Ohme, Universitätsstr. 7.



Einnahme der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie im Monat Mai 1864.



Für 131,355 Personen	68,134	ap	11	2	8
Für 1,183,033 Centner Güter	96,085	ap	25	3	8
<hr/>					
	164,220	ap	6	5	8
Hierzu vom 1. Januar bis ult. April 1864	600,128	ap	9	7	8
<hr/>					
	Sa. 764,348	ap	16	2	8
Vom 1. Januar bis ult. Mai 1863	782,990	ap	13	4	8
<hr/>					
Minderereinnahme bis ult. Mai 1864 gegen 1863 vorbehältlich späterer Feststellung.	18,641	ap	27	2	8

Leipzig, den 27. Juni 1864.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harkort, Vorsitzender.
Dr. Einert, f. d. Bevollmächtigten.

Die Leipziger Hypothekbank

verkauft die von ihr ausgegebenen und durch Rückkauf erworbenen Hypothekbankscheine, nimmt auch Geld zum Zwecke hypothekarischer, durch vorzügliche Sicherheit sich empfehlender Anlage an. Die bis jetzt ausgegebenen Hypothekbankscheine tragen vier Procent Zinsen und sind in Appoints von 50, 100 und 500 Thalern zu haben. Näheres enthalten die Statuten und die Geschäftsordnung der Bank, welche auf deren Bureau (Leipzig, Kramerhaus 1. Etage — Neumarkt 31) unentgeltlich ausgegeben werden.
Leipzig, den 13. Juni 1864.

Leipziger Hypothekbank.
Marbach.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Vom 1. bis incl. 11. Juli d. J. werden die alsdann fälligen Coupons der 4% Prioritäts-Actien und 4 1/2% Prioritäts-Obligationen, so wie die an früheren Fälligkeits-Terminen nicht abgehobenen, resp. die Dividendenscheine der Stamm-Actien dieser Eisenbahn in den Vormittagsstunden der Wochentage von 9 bis 12 Uhr in der Casse der Güter-Verwaltung hier selbst eingelöst. Es wird gebeten, an Stelle der bisher geforderten Nummern-Verzeichnisse dieser Coupons nur einen Nachweis über die Stückzahl und den Werth derselben, nach den verschiedenen Kategorien event. geordnet, beizufügen.
Leipzig, den 27. Juni 1864.

J. A.
Der Güter-Verwalter
Jung.



Extrafahrten

von und nach allen Stationen

zwischen Leipzig und Dresden.



Abfahrt von Leipzig wie von Dresden { Sonnabend den 2. Juli Abends 7 Uhr,
Sonntag : 3. : früh 5 :
nach der Bekanntmachung vom 19. d. Mts.

Leipzig, den 27. Juni 1864.

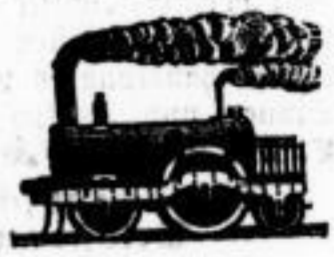
Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harkort, Vorsitzender.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.



Extrafahrt

nach

Engelsdorf, Borsdorf, Mahren und Wurzen



nächsten Sonntag den 3. Juli 1864.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.
Rückfahrt von Wurzen Abends 7 1/2 Uhr.

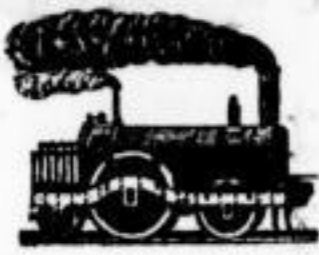
Leipzig, den 27. Juni 1864.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harkort, Vorsitzender.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

Telegramm.

Unsern Geschäftsfreunden zur Nachricht, daß Elbe nicht blockirt, daher Verschiffungen nach und von hier unter neutraler Flagge wie bisher zulässig.
Hamburg, 26. Juni Mittags.
Günther und Behrend.

Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.



Sonntag den 3. Juli c. Nachmittags 1 Uhr wird ein Extra-Personenzug von Leipzig nach Halle abgelassen, der um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends von Halle nach Leipzig zurückkehrt und sowohl bei der Hinfahrt als bei der Rückfahrt in Schleuditz anhält. Billets, zur Hin- und Rückfahrt mit diesem Zuge gültig, werden von unseren Expeditionen zu Leipzig und Schleuditz zum einfachen Fahrpreise ausgegeben. **Freigevocht wird nicht gewährt.**



Magdeburg, den 21. Juni 1864.

Directorium
der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Vom 1. bis mit 15. Juli a. c.

werden die fälligen Zinscoupons der

Oberschlesischen Stammactien La. A. B. & C.,

do. Prioritäts-Obligationen La. A. B. C. & D.

und vom 1. bis 26. Juli a. c.

die fälligen Zinscoupons der

Breslau-Schweidnitz-Freiburger Prioritäts-Obligationen,

Genfer 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{0}$ Stadt-Obligationen,

Schweizer Nordostbahnactien

spesenfrei und ohne Nummernverzeichnis eingelöst von

C. Hirzel & Co.

K. K. priv. Graz-Köflacher Eisenbahn.

Die am 1. Juli d. J. fälligen halbjährigen Zins-Coupons der Prioritäts-Obligationen der k. k. priv. Graz-Köflacher Eisenbahn werden mit $2\frac{1}{4}$ Thaler Courant

bei Herren Frege & Co.

= = = Heint. Küstner & Co. in Leipzig

ohne jeden Abzug für Einkommensteuer oder sonstige Spesen eingelöst.

K. K. priv. Brünn-Rossitzer Eisenbahn.

Die am 1. Juli d. J. fälligen halbjährigen Interessen-Coupons der Prioritäts-Obligationen der k. k. priv. Brünn-Rossitzer Eisenbahn werden mit $2\frac{1}{2}$ Thaler Courant

bei Herren Heint. Küstner & Co. in Leipzig

ohne jeden Abzug für Einkommensteuer oder sonstige Spesen eingelöst.

Schrot'sche Naturheillehre.

Die glänzenden Resultate der Schrot'schen Heilmethode haben mit einer so unabweisbaren Superiorität auf dem Gebiete der Heilkunst den Sieg über die sogenannte medicinische Wissenschaft errungen, daß nicht nur die gebildete Welt mit der gespanntesten Aufmerksamkeit den lebhaft entbrannten Kampf zwischen Naturheilkunst und Medicin verfolgt, sondern auch die große Masse des Volkes, und vor allem die unzähligen Unglücklichen, denen die veraltete Wissenschaft keine Hilfe zu bringen vermag, blicken mit Sehnsucht auf das letzte sichere Rettungsmittel vom Untergange, auf die Schrot'sche Heilcur. Leider aber vermögen nur die Allerwenigsten Zeit oder Geldmittel aufzubringen, um eine nach Schrot'schen Prinzipien geleitete Heilanstalt zu besuchen. Natur-Aerzte giebt es aber in den allerwenigsten Wohnorten, und es bleibt demnach nichts übrig, als den Leidenden die einfache, fast kostenlose Procebur der Selbstbehandlung so plausibel und leichtfaßlich darzulegen, daß ein Irrgehen bei irgend gutem Willen nicht möglich ist. In diesem Sinne, und folglich im Interesse der leidenden Menschheit hat einer der erfahrensten Natur-Aerzte nachstehende Schriften bei F. H. Nestler & Melle in Hamburg veröffentlicht:

Die Schrot'sche Heilcur als letzte Lebensrettung bei chronischen Krankheiten. In Rücksicht auf häusliche Selbstanwendung derselben, zunächst für den unermögenden Mittelstand, leichtfaßlich dargestellt von einem Natur-Arzte. 3. veränderte und stark vermehrte Auflage. Preis 10 Ngr.

Das krankhafte Wesen der Hämorrhoiden und deren einzig mögliche gründliche Heilung ohne Medicin, allein durch die Schrot'sche Heilcur, enthüllt, und in Rücksicht auf häusliche Selbstanwendung dargestellt von einem Natur-Arzte. Preis 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Sicht u. Rheumatismus u. deren Heilung durch die Schrot'sche Cur, in Rücksicht auf häusliche Selbstanwendung gemeinsaßlich dargestellt von einem Natur-Arzte. Preis 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Hypochondrie und Hysterie. Enthüllung über die Natur derselben und ihre Befiegung durch das Schrot'sche Heilverfahren, in Rücksicht auf häusliche Selbstanwendung gemeinsaßlich dargestellt von einem Natur-Arzte. Preis 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Zungenkrankheiten, namentlich die Schwindsucht und deren gründliche Heilung durch die Schrot'sche Naturheillehre, mit Rücksicht auf häusliche Selbstanwendung derselben, gemeinsaßlich dargestellt von einem Natur-Arzte. Preis 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Der Magen und dessen krankhafte Erscheinungen nach den neuesten naturärztlichen Entdeckungen dargelegt, und deren gründliche Heilung durch die Schrot'sche Heilcur in Rücksicht auf häusliche Selbstanwendung nachgewiesen durch einen Natur-Arzt. Preis 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Diese sämtlichen Schriften sind vorrätzig bei H. Matthes, Neumarkt Nr. 23.

Große außerordentliche Preisberabsetzung der neuesten besten Bücher!! zu erstaunlich billigen Preisen!!

Geschäfts-Princip!

Nur neue — complete — elegante — und fehlerfreie Exemplare werden versandt und Alles umgehend und rasch effectuirt.

Album von über 300 Abbildungen der schönsten Städte, Gebäude, Kunstwerke und Schenswürdigkeiten der Welt, auf gr. Pap. in allerfeinsten Stahlst., elegantester Ausstattung, im pompb. Carton, nur 1 Thlr. — **Vogt**, Bilder aus dem **Fahrlieben**, 452 Octavseiten Text, auf feinstem Papier, mit 100 Illustrationen, nur 24 Sgr. — **Grimms** Grammatik der deutschen Sprache, 372 gr. Octavseiten Text, nur 24 Sgr.!! — **Schmidts** gr. Wörterbuch der deutschen Sprache, ca. 800 Octavseiten stark, nur 22 Sgr.!! — **Byrons** sämmtl. Werke, neueste deutsche **Illustr.** Ausg. in 12 Bdn., mit den feinsten engl. Stahlstichen, elegant, nur 58 Sgr.!! — **Friedrich v. d. Trenck**, Histor. Roman in 3 Bänden (1861), statt 3 Thlr. nur 24 Sgr.!! — **Meyers** neuer weltberühmter **gr. Hand-Atlas** der ganzen Erde, in 60 meisterhaft ausgeführten, ungemein deutlichen Karten, alle aufs sauberste **colorirt**, so wie Pläne aller Hauptstädte der Erde, größtes Imperial-Format, in eleg. mit **Gold** verziertem und dennoch **starkem** Einbände! nur 4 Thlr. 24 Sgr.!! (Werth das Vierfache!!) — **Der illustrierte deutsche Hausfreund**, von **Gerstäcker, Hoffmann, Wehl** u. den beliebtesten Schriftstellern, 3 Jahrgänge, Octav, mit hunderten von Abbildungen, Velinpapier, 1863, elegant, zusammen nur 20 Sgr.!! — **Bulwers** sämmtliche Werke, die schönste deutsche Prachtausgabe, in 50 Bdn., groß Octav, feinstes Papier, gr. Druck, eleg., nur 5 1/2 Thlr.!! — **Louise Mühlbachs** ausgewählte Werke, enth. 12 der schönsten Romane, eleg., nur 2 1/2 Thlr.!! — **Das berühmte Buch der Welt**, (Stuttgart, Hoffmannsche Verlag), mit den vorzüglichst. schwarzen u. **colorirten** Prachtstahlstichen, nebst 100 Holzschnitten, nur 58 Sgr.!! — **Schillers** sämmtl. Werke, die neueste Pracht-Ausg., mit Portrait in Stahlstich, Velinpapier, eleg., nur 3 3/4 Thlr.!! — **Shakespeare-Gallerie**, Illustrationen zu Shakespeares sämmtlichen Werken, nach Zeichnungen der ersten lebenden Künstler, Prachtkupferwerk, mit erläuterndem Text, nur 1 Thlr.!! — **Brockhaus** berühmtes **größtes Conversations-Lexicon**, vollständig, von A—Z, in 10 starken Bdn. (antiquarisch), in saubern Einbdn., mit Goldtitel, nur 4 1/2 Thlr.!! — **Forst** neuestes **Universal-Lexicon** sämmtl. kaufmännischen Wissenschaften, von A—Z, (vorzügl. Werk) in 4 starken gr. Oct.-Bdn., auf feinstem Papier, nur 2 1/2 Thlr.!! — **Boccaccio**, das Decameron, 3 Bde.,

27 Sgr.!! — **Schleswig-Holstein**, gr. Pracht-Kupferwerk nur 1 Thlr.!! — **Carl Vogt**, **Ocean und Mittelmeer**, 2 Bde., mit Stahlst., 35 Sgr.!! — **Simrock**, die **Volksbücher** der Deutschen, 15 Thle., mit sehr vielen Illustr., nur 35 Sgr.!! — **Andersens** Märchen, beste Ausg., in 3 Bdn., mit Illustr. v. **Hosemann**, nur 1 Thlr.!! — **Das berühmte gr. illustrierte Volksbuch**, Prachtkupferwerk, in Quart, Text von **Mackländer** — **Bellstab** — **König** u. mit Illustr. v. ersten **Düsseldorfer Künstler**, nur 28 Sgr.!! — **Garnison-Liebschaften**, mit Illustr., nur 1 Thlr.!! — 1) **Böttigers** Geschichte des deutschen Volkes, 8 Bde., mit Portrait — 2) **Die Wunder des Himmels**, mit sehr vielen Illustr., beide Werke **zusammengenommen**, nur 1 Thlr.!! — **Valter Scotts** ausgewählte Werke, gr. Pr.-Ausg., in 17 Bänden, gr. Octav, nur 2 1/4 Thlr.!! — **Boz** (Dickens) ausgewählte Werke, beste deutsche Pr.-Ausg., in 25 Bdn., gr. Oct., nur 2 1/4 Thlr.!! — **Coopers** sämmtl. Werke, beste deutsche Pr.-Ausg., in 44 Bdn., gr. Octav, nur 5 Thlr.!! — **Körners** sämmtl. Werke, neueste **Original-Pracht-Ausg.**, mit Stahlst., nur 1 Thlr.!! — **Universal-Mythologie** aller Völker der Erde, mit 110 feinen Abbildungen, 324 Octavseiten Text, nur 20 Sgr.!! — **Album der beliebtesten Dichter**, Prachtbd., m. Dedelvergoldg. u. **Goldschnitt**, nur 35 Sgr.!! — **Neueste populäre Naturgeschichte** aller Reiche, ca. 800 Octavseiten Text und 400 **colorirte** Abbildungen, **Prachtband** mit reicher **Vergoldg.**, neueste 63er Ausg., nur 48 Sgr.!! — **China**, nach den neuesten Quellen bearbeitet, Beschreibung und **Reisen**, gr. Prachtkupferwerk, in Quart, mit 35 der prächtvollsten Stahlstiche, nur 35 Sgr.!! — **Theodor Mügge**, **Streifzüge durch Schleswig-Holstein**, Darstellung des Landes, der Bewohner, der Rechte u., 2 starke Octavbände, statt 2 1/2 Thlr. nur 28 Sgr.!! — **Cooper**, **Lederstrumpf-Bezähungen**, neueste Ausgabe, mit sehr vielen colorirten Abbildgn., feinstes Papier, elegant, nur 24 Sgr.!! — **Goethe's** **Abhandlung** über die **Flöhe** (war bis jetzt gänzlich vergriffen) mit 24 der pikantesten Illustr., sehr elegant, auf feinstem Velinpapier, nur 45 Sgr.!! — **Album** von circa 300 der beliebtesten Lieder, mit vollständ. Clavierbegleitung, nur 1 Thlr.!! — **Neue Romanbibliothek** der beliebtesten Schriftsteller der Neuzeit, in 10 großen Octavbänden, zusammen nur 1 Thlr.!!

Wem also daran liegt, sich die **neuesten** und **besten** Werke auf dem **billigsten** Wege anzuschaffen, (worüber tausende **Anerkennungsschreiben** vorliegen) wende sich **nur direct** an die langjährig renommirte Export-Buchhandlung von

Moritz Glogau jun., Bücher-Exporteur in Hamburg,
Neuerwall 66.

Gratisbeilagen

zur Deckung des Porto's je nach der Bestellung: **Romane, Novellen, Gedichtsammlungen, Unterhaltungsschriften, Berthold Auerbachs illustriertes Volksbuch, 2 Bände u. u., gratis!!!**

Bei **H. J. Daefele**, Barfußgäßchen (Kaufhalle), ist zu haben:
Theatrum mundi II.
Der Waffenstillstand u. d. Londoner Conferenzen.
Lustiges Soldatenbild aus Jütland
von **H. J. Anders.**
Preis 2 1/2 Ngr.

Die h. Töchterschule
(Wintergartenstraße Nr. 10), deren ferneres Bestehen gesichert ist, nimmt jederzeit Schülerinnen auf. Das Programm wird im Local der Anstalt ausgegeben.
Dr. E. Bornemann.

Unterricht in der englischen und französischen Sprache **Wiesenstrasse No. 12, I. Etage links.**

Tanzunterrichts-Anzeige.
Den 6. Juli beginnt ein Cursus, um baldige Anmeldungen bittet
Nicolaistraße Nr. 14. Aug. Witzleben.

Ohrenkranken
rationelle Hilfe durch Spezialarzt
A. Lohregel, kleine Fleischergasse Nr. 15.

Künstliche Zähne and dergl. Reparaturen fertigt, plombirt und reinigt Zähne **W. Bernhardt**, Zahnarzt, Markt, Engelpothete, Eingang durch die Apotheke und Klosterstraße Nr. 4.

Stidereien zu Rubelissen u. bestimmt, werden sauber und billig verarbeitet im **Matrasen- und Kissen-Geschäft** **H. J. Anders**, I. part.
Jede Art Tapezirer-Arbeit wird billig und sauber gefertigt im **Matrasen- und Kissen-Geschäft** **Klosterstraße Nr. 1. J. J. Anders.**

Gasleitungs-Anlagen

und **Wasserleitungs-Anlagen** mit verzinnten Blei-Röhren werden von mir mit der größten Accurateffe ausgeführt.
Gottlob Hartig, Mechanikus, Frankfurter Straße 15.

Zur Anfertigung von
Glaschleiferarbeiten
empfehl ich
J. A. Heckert,
Halle a/S., große Ulrichstraße Nr. 59.

Tischler-Arbeiten,

so wie Aufpoliren, Repariren und Lackiren wird in und außer dem Hause billig besorgt. Adressen bittet man bei Herrn Kunze im Mehlgeschäft Zeitzer Straße niederzulegen.

Kleider für Damen, Kinder und Dienende werden sauber und billig gefertigt. Adressen **Böttchergäßchen Nr. 2** im Gewölbe.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen auf das **Beibhaus** werden schnell u. verschwiegen besorgt **Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt **Burgstr. 11, Hof 3 Tr. 6. Fr. Schulze.**

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen wird schnell und verschwiegen besorgt **Kentrichhof Nr. 21, 1 Treppe.**

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt **Petersstraße Nr. 8, im Hofe 1 Treppe.**

Montag den 11. Juli a. c. Ziehung 2. Classe 66. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Hauptgewinne 12000, 6000 u. 3000 Thlr. etc.

Mit Loosen aller Gattungen empfiehlt sich bestens

Leipzig, im Juni 1864. J. A. Pöhler, Katharinenstraße 7.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich am heutigen Tage in der Ritterstraße Nr. 38 ein Destillations- und Productengeschäft eröffnet habe und bitte daher in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln um gefällige Abnahme, indem ich stets in guter und reeller Waare die billigsten Preise zusichere. J. S. Becker.

Gegen jeden veralteten Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Brustleiden, Halsbeschwerden und Reuchhusten ist nur durch seine Bestandtheile, die kein anderer Brust-Syrup enthält, das sicherste Mittel der

G. A. W. Mayer'sche

Preis:
Die 1/1 Flasche à 2 Ngr.,
= 1/2 = à 1 Ngr.,
= 1/4 = à 1/2 Ngr.

Brust-Syrup

Preis:
Die 1/1 Flasche à 2 Ngr.,
= 1/2 = à 1 Ngr.,
= 1/4 = à 1/2 Ngr.

aus Breslau.

Für Leipzig halten Lager die Herren

Theodor Pätzmann, Neumarkt.

Niederlage: Markt, Bühnen.

Gedr. Spillner, Windmühlenstraße.

C. Weise, Schützenstraße.

Oscar Jessnitzer, Dresdner Straße.

E. A. Schulze, Gerberstraße.

Tapeten und Rouleaux

in den neuesten Mustern empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

F. H. Reuter, Neumarkt Nr. 17.

Strohhut-Ausverkauf.

Vorjährige Stroh Hüte verkauft zur Hälfte des Fabrikpreises

Pietro S. Sala.

In dem Erfurter Schuh- u. Stiefel-Lager

für Herren, Damen und Kinder

45 Reichsstraße Nr. 45



sind die so sehr gewünschten Damenstiefeln mit seidnem Gummi-Einsatz mit und ohne Stickerei jetzt wieder in großer Auswahl vorrätig.



Von

echt engl.

Patent Portland Cement

„ Roman do.

trafen erneuerte Sendungen bester Qualitäten ein und empfehle solche tonnenweise und ausgewogen zu billigen Preisen.

Leipzig, 26. Juni 1864.

Samuel Ritter,

Petersstraße im großen Reiter.

Natürliche Mineralbrunnen.

Adelheidsquelle, Billner Sauerbrunn, Friedrichsh. Bitterwasser, Marienbader Kreuzbrunn, Pyramont Stahlbrunn und Selterswasser, mehrere Tage fehlend, trafen erneuert wieder ein und empfehle sowohl diese als auch die übrigen Mineralbrunnen meiner Lager, aus 57 verschiedenen in- und ausländischen Sorten bestehend, in Folge täglich eintreffender Sendungen nur in frischesten Füllungen; ebenso

Carlsbader Sprudel- und Marienbader Quellsalz, Krankenheller Salz und Seifen, Kreuznacher und Sulzauer Mutterlaugen-Salz, Seesalz, Billner, Emser und Vichy-Pastillen, alles echt.

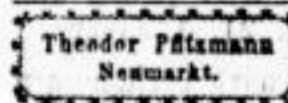
Leipzig, den 26. Juni 1864.

Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir

von

Samuel Ritter,

Petersstraße im großen Reiter.



Poudre Dr. Fèvre

(Selterswasser-Pulver)

in Paqueten zu 20 Flaschen à 15 Ngr.

Halbe Flasche
8 Ngr.

Voorhof-geest.

Ganze Flasche
15 Ngr.



Diese Erfindung des Dr. van der Lund zu Leyden erregt ungeheures Aufsehen und hat die grösste Anerkennung gefunden, indem dieser Voorhof-geest alles leistet, was bis jetzt unmöglich schien. Nach Gebrauch dieser Haar-Essenz hört, durch die Wiederbelebung der Haarwurzeln, das Ausfallen der Haare sofort auf und befördert das Wachsthum derselben auf ungläubliche Weise. Auf völlig kahlen Stellen erzeugt er volles neues Haar, bei jungen Leuten binnen wenigen Monaten einen vollständigen Bart.

Alleiniges Hauptdepot bei:

Theodor Pätzmann,
Neumarkt.

Niederlage:
Markt, Bühnen Nr. 35.

Nuss-Oel

zur Verhinderung des Grauwerdens der Haare, für deren Wachsthum u. um dieselben dunkel zu machen, à Flac. 12 1/2 und 25 Ngr.

C. Haustein, Coiffeur,
Nicolaistraße Nr. 54.

Franz. Glacé, Dänische und Waschleder.

Handschuhe

empfehle in größter Auswahl zu soliden Preisen die Handschuhfabrik von Ferd. Müller, Brühl Nr. 24.

Den Herren Stellmachermeistern empfehle ich trockene

Speichen und Felgen.

Gustav Messmer, Halle, alter Markt.



Irrigator, Clysso-Pompe
(Selbst-Klystier), anerkannt als höchst zweckmäßig, Klystier- und Wundspritzen, Gummileibbinden für Hängebauch, Gummistrümpfe für Wehader, Milchpumpen, Urinalhalter, Mutterkränze, Hörtröhre und Bruchbandagen jeder Art empfiehlt **F. Patisch**, chirurgischer Instrumentmacher u. Bandagist des Königl. Klinikums, im Place de repos (Pleisse Nr. 3).

Teredinum.

Sicherstes Mittel

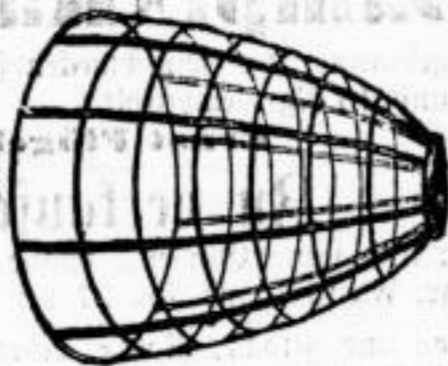
gegen Mottenschaden.

Dieses Mittel, welches sich 10 Jahre hindurch privatim als ganz unfehlbar bewährt hat, es im vorigen Jahre der allgemeinen Benutzung übergeben wurde, hat in dieser kurzen Zeit, wie zahlreiche Wiederbestellungen beweisen, so vielfache und unzweideutige Proben einer gründlichen Wirksamkeit geliefert, daß es sicher nur von denjenigen Familien und Geschäftshäusern noch nicht benutzt wird, welchen sein Vorhandensein noch nicht bekannt geworden. — Es wird daher wiederholt auf diese ganz unschädliche, keine Flecken verursachende Flüssigkeit mit dem Bemerkten aufmerksam gemacht, daß wollene Zeuge, Pelze, Stidereien u. s. w., die man mit derselben besprengt, niemals von einer Motte berührt werden können. Das in dem Laboratorium der unterzeichneten Officin bereitete **Teredinum** ist in Original-Flaschen à 10 \mathcal{R} und 7 1/2 \mathcal{R} zu haben

in Leipzig, Brühl 77, bei **Eduard Pfeifer**,
Herzogl. priv. Mohren-Apotheke
zu Dessau.

Engel-Apotheke.

Rudolph Taenzer.
LEIPZIG
Markt Nr. 12.



Meißneren-Handlung
Stahlreifeirock-Fabrik

**Marmor-Fabrik und Handlung
von Melchior Porzelt
in Bockenheim bei Frankfurt am Main.**

Magazin von allen couranten Gegenständen, Marmor-Grabsteinen, Möbeln, Platten, Waschtisch-Aufsätzen, Cheminees, Flurbeleg-Platten u. s. w.

Salatscheeren, Salatlöfel und Gabeln,
sowie Senf-, Pfeffer-, Salz-, Eier- und Medicinlöfel u. em-
pfehlen in div. Sorten
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Gardinen

das Fenster von 1 \mathcal{R} an, Mull, Mouffeline, Batist, Bettdecken, Schnurwebke, genähte franz. Corsets, Mullblousen von 1 \mathcal{R} , Negligehauben von 5 \mathcal{R} an, so wie alle übrigen Weißwaren und Stidereien empfing

Chr. Lucke, Reichsstraße 55, Selliers Hof.

Das Stiefelettenlager

von **C. F. Zeumer**

empfiehlt Herrenstiefeletten in Kalbleder von 2 \mathcal{R} 15 \mathcal{R} bis 2 \mathcal{R} 20 \mathcal{R} , Ladirte von 3 \mathcal{R} 5 \mathcal{R} bis 3 \mathcal{R} 10 \mathcal{R} , Damenstiefeletten von 1 \mathcal{R} 2 1/2 \mathcal{R} bis 1 \mathcal{R} 7 1/2 \mathcal{R} , Kinderstiefeletten und Hauschuhe von 15 \mathcal{R} an. Nicolaistraße Nr. 9 im Hofe parterre.

Zu verkaufen ist ein mit höchster Eleganz eingerichtetes herrschaftliches Haus mit großem Garten in angenehmster Lage der Vorstadt. Näheres durch das
Local-Comptoir Gainsstraße Nr. 21.

Zu verkaufen ist ein gut angelegter Garten mit tragbaren Obstbäumen, Terrasse und Salon.
Näheres Friedrichstraße Nr. 5 bei Herrn **C. F. Werner**.

Verkaufs-Anzeige.

Mein in Mütschen bei Hubertusburg in schönster Lage gelegenes, neu gebautes und bequem eingerichtetes Wohnhaus mit gut eingerichtetem Verlaufslocal, verbunden mit seit 7 Jahren schwunghaft betriebenen und von Jahr zu Jahr verstärkten Kurz-, Galanterie- und Stahlwaarengeschäft, gut assortirtem Porzellan-, Steingut- und Glaswaarenlager, sowie Lager von wollenen und baumwollenen Strick- und Häfelgarnen, Band, Zwirn, Seide und Schnuren u. (auch ist seit längerer Zeit der Buchhandel für hiesigen Ort ausgeübt worden), steht veränderungshalber im Ganzen oder Einzelnen sofort zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt in Leipzig Herr **Ferdinand Beck**, Ritterstraße Nr. 30, Radträger-Bureau und der Besitzer.
Mütschen b/Hubertusburg, den 17. Juni 1864.

C. G. Peudert.

Auch ist bei Obigem vollständiges, in gutem Stande befindliches **Nadlerhandwerkzeug** zu verkaufen.

Hausgrundstücke

und Baupläge in der inneren Stadt, den Vorstädten und den nächsten Umgebungen von Leipzig hat stets in Auswahl zum Verkauf in Auftrag das **Agentur- u. Localcomptoir** von **C. Graff**, Reichsstraße Nr. 48.

Baupläge

an der Körnerstraße und Lühowstraße, — welche beide Straßen noch in diesem Sommer vollständig hergestellt werden, — sind unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres bei **Dufour Gebrüder & Co.**, Brühl, Georgenhalle.

Ein sehr vortheilhaft gelegener Eckplatz mit 32 und 35 Ellen Fronte nach 2 breiten frequenten Straßen der südlichen Vorstadt hier ist für 4600 \mathcal{R} bei sofortiger Bebauung ohne Anzahlung zu verkaufen durch
Adv. Dr. Kistner, Klostersgasse Nr. 11.

Ein Barbier-Geschäft,

seit langen Jahren mit bestem Erfolg betrieben, in sehr guter Lage ist mir unter annehmbaren Bedingungen zum Verkauf in Auftrag gegeben; empfehlenswerth für junge Anfänger. Das Agentur- und Localcomptoir Reichsstraße Nr. 48 von **C. Graff**.

Zu verkaufen.

Wegen Krankheit des Besitzers ist ein kleines Geschäft mit wenig Anzahlung sofort zu übernehmen. Näheres große Fleischergasse Nr. 27 im Productengeschäft.

Eine Schlosserwerkstatt,

vollständig, für 3 bis 4 Mann, in sehr gutem Zustande ist sofort billig zu verkaufen.

Im Müzengeschäft Katharinenstraße Nr. 1.

Pianinos, neue und gebrauchte sind zu verkaufen und zu vermietten Körnerstraße am Zeiger Thore.

Pianinos und **Pianosortes** in großer Auswahl werden sehr billig verkauft Moritzstraße Nr. 4, 2. Etage.

Ein ausgezeichnetes tafelf. **Pianosorte** mit Platte ist billig zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.

Ein sehr gut gehaltener 7oct. **Wahag-Stußflügel** ist billig zu verkaufen Reichsstraße Nr. 9, 1. Etage.

Ein englischer **Flügel** und ein **Tafelform** steht zu verkaufen Königplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen.

Abreisungshalber steht ein **Piano** billig zu verkaufen Brühl Nr. 11, 3. Etage.

Billig zu verkaufen ist veränderungshalber ein **Ladentisch** mit Aufsatz in Connewitz beim Bäcker Lehmann.

Gebrauchte Möbel in Auswahl, neue und alte Sophas, Federbetten stehen billig zum Verkauf Reudnitz, Kuchengarteng. 116.

Eine gebrauchte **Bettstelle** steht billig zu verkaufen gr. Windmühlenstraße Nr. 32, Gartengebäude.

Zu verkaufen sind billig drei schöne und dauerhafte Sophas große Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe links 2 Treppen rechts.

Wahagoni- und verschied. andere gutgehaltene Meubles in Auswahl, neue und gebrauchte Sophas, Ottomanen, Spiegel u. dergl. m. verkauft billigt Reudnitz, Gemeindegasse 288.

Möbelsverkauf.

Wegzugshalber sind mehrere Möbel und Wirtschaftsgegenstände, 1 Bettcommode u. a. m. zu verkaufen Weststraße 55, 1. Etage.

1 Secretair, 1 Waschtisch ist zu verkaufen Neutirchhof Nr. 9, 4 Treppen.

Braunkohlenabbauverein zum Fortschritt

bei Menselwitz

empfiehlt seine ausgezeichneten Brennmaterialien als **Grob-, Mittel- und Würfelkohlen** in ganzen Lowrys zur geneigten Abnahme bestens und nehmen die Herren **A. Wöbling**, Petersstraße Nr. 4, **H. Naumann**, Halle'sche Straße, goldnes Sieb, **J. G. Brandt**, Friedrichstraße Nr. 45, und **H. Huth**, lange Straße Nr. 4, Bestellungen an.

Monat Mai.

Die Direction.

Zu verkaufen

ist billig ein 4thüriger Glasschrank, 4 Ellen breit und 3 1/2 Elle hoch, passend in ein Geschäft, in dem Rohproductengeschäft von **Wilhelm Busch**, Quersstraße Nr. 36.

Zu verkaufen steht ein **Schreibsecretär**, eine Commode Floßplatz Nr. 5, 2 Treppen vorn heraus.

Auszugshalber ist eine **Commode** mit Aufsatz billig zu verkaufen hohe Straße Nr. 18, 1 Treppe rechts.

Ein feiner **Mahagoni-Secretair** steht wegzugshalber sofort zu verkaufen Reichstraße Nr. 21, 4 Treppen.

Eine **Bettstelle** und ein **Gebett** Betten steht billig zu verkaufen Johannisgasse Nr. 17 im Hofe 2 Treppen.

Federbetten ganz ff. neue wie auch gebrauchte sind in großer Auswahl billig zu verkaufen **Nicolaistraße 31 Hof quervor 2 Treppen.**

Federbetten sind in großer Auswahl billig zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 13, 4. Etage.

Ein ganz neuer schwarzeidener **Paletot** ist billig zu verkaufen Wiesenstraße Nr. 20, 3 Treppen rechts.

Verkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts stehen mehrere Wirtschaftssachen sowie Krippen, Kaufen, Wetterdächer, Tuchmacherbänke goldener Anker große Fleischergasse Nr. 3 parterre.

Leere Weingebinde,

Lager- und Transportgefäße verkauft sehr preiswürdig **C. W. Krause**, Raundörtschen Nr. 18.

Leere **Cementfässer** sind zu kaufen Schützenstraße Nr. 16 beim Hausmann.

Zu verkaufen 1 eiserner Ofen mit Maschine, 1 Kanonenofen, 1 Kochröhre u. m. a. gr. Fleischergasse 6. **H. Rauner.**

Zu verkaufen sind 2 neue leichte vierstige Jalousiewagen, einer davon als Droschke passend, desgl. eine neue Halbchaise mit Rücksitz, ein- und zweispännig, kleine Windmühlengasse Nr. 10 parterre. **C. Becker.**

Zu verkaufen ist billig wegen Mangel an Platz ein 4rädiger **Handleiterwagen** Brüdergasse Nr. 5 parterre.

Ein ganz wenig gebrauchter **Kinderwagen** ist für 3 1/2 fl zu verkaufen Moritzstraße Nr. 7, 1 Treppe links.

Zu verkaufen stehen zwei gute starke Arbeitspferde, gesund und fehlerfrei und sehr gut im Zug, und passend auf jeder Stelle, und ein Sielen- und ein Spitzkummetgeschirr **Gerberstraße Nr. 18.**

Billig zu verkaufen ist ein schwarzer **Pudel**, 1 Jahr alt, männlich, Neumarkt Nr. 10, 4 Treppen.

Zu verkaufen ist ein schöner schwarzer, sehr gelehriger **Pudel** Tauchaer Straße Nr. 27 beim Hausmann.

Zu verkaufen

ist ein schöner **Canarienhahn**, guter Schläger, mit oder ohne Bauer, gr. Windmühlenstraße Nr. 36 beim Hausmann.

Mein Lager von

fiefernen Brettern und Bohlen

ist durch kürzlich eingetroffene Schiffsladungen in allen Dimensionen in einer vorzüglich schönen, vollständig trockenen Waare completirt und halte ich mich damit bei billigster Preisstellung empfohlen.

Gustav Messmer,
Halle, alter Markt.

Portulak-Röschen.

Von den allerliebsten Portulak-Röschen sind gut gefüllte prächtige Farben, 6 Sorten 15 fl , 1 Sorte 4 fl , 1 Dgd. 25 fl incl. Emball. zu haben in der Handelsgärtnerei von

C. A. Frenzel in Pegau.

Brach- und Stoppelrüben-Samen,

größte lange rothköpfige echte Ulmer, à fl . 12 fl , die Kanne 15 fl empfiehlt

C. A. Frenzel.

Für Blumenfreunde

hiermit die Nachricht, daß eine 3 Jahr alte Zwiebel von

Lilium giganteum

mit 8 Blumen in der **Rohland'schen Gärtnerei**, Hospitalstraße Nr. 3b in der schönsten Blüthe steht.

Ambalema-Cigarren

in gut gelagerter Waare und Qualität à Stück 3, 4 und 5 fl empfiehlt **Franz Meise**, Universitätsstraße.

Ambalema-Cigarren

in vorzüglicher, gutgelagerter Qualität à 3, 4, 5 fl empfiehlt **A. L. Zeitzel**, Salzgäßchen.

Cuba-Cigarren

in alter, abgelagerter, gut brennender Waare à Stück 3 fl empfiehlt **Moritz Schumann**, Grimma'sche Str. 15, Fätschenhäus.

Eine Partie alte Ambalema-Cigarren

vorzüglich im Brand
2 Stück à 5 fl , 25 Stück 6 fl , à Wille 8 fl empfiehlt **Gustav Ullrich**, Peterssteinweg 49.

Dampf-Kaffees

täglich frisch gebrannt, die feinschmeckendsten Qualitäten à Pfund 12, 13, 14 und 15 Ngr. empfiehlt **Ernst Flügel** am Dresdner Thor.

Zu verkaufen

Preiselsbeeren und saure Gurken, schöne harte Waare im Schoß und einzeln gr. Fleischergasse Nr. 27 bei **C. F. Baum.**

Schinken roh und gekocht, Roth-, Leber-, Knack- und Sülzenwurst in vorzüglicher Güte empfiehlt große Fleischergasse Nr. 27. **C. F. Baum.**

Worchein, neue Säringe, Schweizer, Limburger und deutschen Käse empfiehlt große Fleischergasse Nr. 27. **C. F. Baum.**

Alle Sorten Mehlspeisen und gut kochende Hülsenfrüchte empfiehlt große Fleischergasse Nr. 27. **C. F. Baum.**

Neue Sauregurken, neue schottische Matjes-Säringe, zart und fett, empfiehlt **E. Haferkorn**, Thomaskirchhof Nr. 14.

Antitropfen.

Ein magenstärkender und bei träger Verdauung, Verschleimung und deren Folgen **hülfreicher Siquen**, von vielen medicinischen Autoritäten zur Linderung empfohlen und durch zahlreiche Atteste allseitig anerkannt.

Erfinden und allein bereitet von **Kirchner & Mengo** in Arolsen. — Autorisirte Niederlage bei **Gustav Juchacz** in Leipzig, General-Depositär, und ferner bei:

Oscar Jessnitz in Leipzig.

Ferd. Fuchs in Zwenkau.

F. E. Hermann in Grimma.

M. Haase in Pegau.

Echt bayer. Bier

13 Flaschen für 1 fl frei ins Haus,

Braunbier flaschenreif,

Weißbier do.

letzteres sich besonders zu Kaltschalen eignend, empfiehlt billigt **Ernst Flügel**, Dresdner Straße Nr. 31.

Milch, gute, 30 bis 40 N.

von einem nahen Gute sind täglich abzulassen. Näheres Hospitalstraße Nr. 15 im Gemölde.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Beilage zu Nr. 180.]

28. Juni 1864.

Federbetten, Meubles, Kleider, Uhren u.
tanke ich stets und zahle bestmögliche Preise.
Friedr. Enke, Meubleur, Brühl Nr. 11.

Annonce.

Suß- und schmiedeeiserne Seifensieder-Utensilien
werden zu kaufen gesucht.
Verkäufer wollen Offerten unter C. E. in der Ex-
pedition d. Bl. niederlegen.

Gesucht wird ein Capital von 5000 \mathfrak{M} auf erste sichere Hy-
pothek (bis gegen $\frac{2}{3}$ des Werthes) auf ein neuerbautes Haus in
Pögnitz. Offerten bittet man unter H. H. 24. in der Expedition
dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird eine gute **Ziehmutter**
Schützenstraße Nr. 4, im Hofe 1 Treppe.

Affocié-Gesuch.

Für ein neu zu begründendes Commissions- und Agentur-
Geschäft wird ein Affocié mit Capital gesucht.
Adressen unter L. I. H. 17. durch die Expedition d. Bl.

Für ein **Garn-Geschäft** in Erfurt wird ein junger Mann
als Reisender gesucht, der in dieser Branche bereits gereist oder
servirt hat und den Artikel genau kennt. Nur diese können Berück-
sichtigung finden und wollen die Reflectanten ihre Offerten unter
der Chiffre L & B poste restante Erfurt franco einsenden.

Commis-Gesuch.

Ein gewandter Verkäufer wird zum sofortigen
Antritt gesucht von **Gustav Ullrich.**

Gesuch. Ein streng solider, militairfreier junger Mann wird
für ein hiesiges Materialwaarengeschäft als Commis gesucht. Der-
selbe muß darin gelernt, flotter Verkäufer sein und gute Empfeh-
lungen besitzen. Antritt baldigst. Adressen unter S. C. P. H. 2.
poste restante.

Gesuch: Ein Steindrucker, ein Steindruckerlehrling und ein
Folger. **F. W. Garbrecht, Johannisgasse 6-8.**

Conditorgehülfsen-Gesuch.

Ein Gehülfe, welcher im Garnieren, feiner Bäckerei u. bewandert,
findet sofort Stelle durch **J. E. Hascher** in Leipzig.

Ein **Tischler** findet Arbeit
Kosplatz Nr. 7, im Hof 1 Treppe.

Ein Bursche, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, kann sich
melden bei **M. Göhre, Inselstraße Nr. 14.**

Ein Sohn rechtschaffener Aeltern, nicht ungebildet, welcher Läch-
tiges im kleinen Maschinenbau lernen will, kann sich melden
Kleine Fleischergasse Nr. 24, 3 Treppen links.

Gesucht wird ein junger Mann von 16-20 Jahren, welcher
eine gute Handschrift hat und perfect rechnen kann. — Reflecti-
rende, welche diese Eigenschaften besitzen, wollen sich persönlich mit
Handschrift vorstellen Grim. Str. Nr. 37 im Herren-Garderobe-Gesch.

Gesucht wird ein junger, kräftiger, **gut empfohlener,**
militairfreier, unverheiratheter Mann als **Markthelfer.**
Adressen unter Angabe der früheren Dienststellen und des Alters
werden sub T. Z. poste restante Leipzig erbeten.

Zwei Knechte werden für den 1. Juli gesucht in der
Guanofabrik zu Leipzig.

Gesucht wird ein flotter Kellner, Hausknecht und Bursche
und Kochmamsell. Mit Attesten zu melden bei **F. Wöblius, Weststr. 66.**

Ein im Serviren gewandter Kellner kann sofort Stelle erhalten.
Adressen sind bei Herrn Kaufmann **Böhnytsch** im Barfußgäßchen
niederzulegen.

Gesucht wird ein Kellnerbursche
Stadt Mailand.

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein gewandter und rein-
licher Kellnerbursche in **Ripings Bayerischer Bierhalle.**

Gesucht wird zum 1. Juli ein freundlicher gewandter Kellner-
bursche und ein Hausbursche von 14-16 Jahren. Näheres bei
F. A. Kiesel, Vogels Bierhaus am Barfußberg.

Gesucht wird ein Bursche zum **Diereinschenken**
im kleinen **Ruchengarten.**

Gesucht wird ein Bursche zur häuslichen Arbeit bei gutem
Lohn. Näheres **Dessauer Hof parterre.**

Ein Bursche wird gesucht in **Neuschönefeld, Eisenbahnstraße 7-**
C. Silbermann, Maler und Lackirer.

Ein kräftiger Bursche im Alter von 15-17 Jahren wird zum
sofortigen Antritt gesucht.

Näheres **Neuschönefeld, Clarastraße Nr. 152 im Hintergebäude.**

Ein Bursche, 14-16 Jahre alt, wird in Dienst gesucht
Ritterstraße Nr. 44, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener Bursche zu
leichter Arbeit in Wochenlohn jetzt oder zum 1. Juli lange Straße
Nr. 4 im Comptoir.

Gesuch: Ein Laufbursche **Querstraße Nr. 3.**
J. H. Herzog, Buchbinderei.

Gesucht wird ein Laufbursche von 14-16 Jahren zum 1. Juli
Hainstraße Nr. 30 bei Th. Müller.

Gesucht wird ein Laufbursche von 14 bis 15 Jahren ins
Jahrlohn **Nicolaistraße Nr. 11 im Gewölbe rechts.**

Gesucht wird ein Laufbursche, der eine gute Hand schreibt, in
einem Commissionsgeschäfte, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich
zum Kaufmann auszubilden. Schriftliche Offerten sind im Café
nouf niederzulegen.

Einen **Laufburschen** sucht
Neudnitz. **C. Rasten, 10, Grenzgasse.**

Gesucht wird ein braver und redlicher Laufbursche von 14 bis
16 Jahren bei **R. Hille, Brühl Nr. 54-55.**

Einen kräftigen Laufburschen sucht zum 1. Juli ins Jahr- oder
Wochenlohn **R. Wlach, Grimma'scher Steinweg Nr. 58.**

Gesucht wird ein Laufbursche von **Jul. Lange, Buchbinder,**
Kupfergäßchen, Dresdner Hof.

Gesucht wird ein **Regeljunge** zum 1. Juli von 14 bis
16 Jahren bei **C. Weil, Marienstraße Nr. 9.**

Ein ordentliches Mädchen kann das **Schneidern** gründlich un-
entgeltlich lernen **Neudnitzer Straße Nr. 16, im Hofe 2 Treppen.**

Ein Mädchen, welches das **Schneidern** erlernen will, kann unter
billigen Bedingungen Unterricht erhalten.
Reichstraße Nr. 33 im Puzgeschäft zu erfragen.

Für ein auswärtiges **Weißwaarengeschäft** wird gegen
hohes Salair eine tüchtige erstere Arbeiterin gesucht. Eintritt 1. oder
15. Juli. Reflectirende Damen wollen sich melden **Nicolaistraße**
Nr. 38, 3. Etage rechts.

Es werden **geübte Schneiderinnen** gesucht, aber nur solche,
Neumarkt Nr. 1, 2 Treppen.

Mädchen, die **rahnähen** und **häkeln** erlernen wollen, mögen
sich melden **Brühl Nr. 38, Gewölbe.**

Geübte **Weißnäherinnen**, sowie auch Lernende werden gesucht
Nicolaistraße Nr. 6, im Gewölbe rechts.

Gesucht werden **geübte Weißnäherinnen**
Alexanderstraße 1, hohes Parterre rechts.

Geübte Weißnäherinnen finden dauernde Beschäftigung
Neudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 167.
Auch werden **Schülerinnen** angenommen.

Gesucht wird eine geübte **Oberhemdennäherin** bei dauernder
Arbeit **Pöhrs Platz Nr. 1, 2 Treppen rechts.**

Noch einige **gute Punctirerinnen** zum sofortigen Antritt
werden gesucht und haben sich zu melden
lange Straße Nr. 18, 2. Etage.

Eine **Landwirthschafterin** auf einem nicht so großen Gute in der
Nähe von Leipzig wird sofort oder den 1. Juli gesucht. Anmel-
dungen **Leipzig, Weststraße Nr. 46 parterre rechts.**

Arbeit finden noch 4 junge Mädchen
Blagwitz, frühere Teppichfabrik.

Gesucht wird eine gebildete ältere Frauensperson von sanftem Charakter zur Pflege eines leidenden jungen Mädchens u. Unterstützung im Haushalten. Näheres bei Herrn Ebert, Katharinenstraße Nr. 18 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. Juli ein reinliches und fleißiges Mädchen zur häuslichen Arbeit Neuschönfeld, Friedrichstraße Nr. 107.

Gesucht wird zum 1. Juli ein fleißiges ordnungsliebendes Mädchen für häusliche Arbeit Sternwartenstraße Nr. 14, 2. Etage.

Ein reinliches ordentliches Dienstmädchen wird zum 1. Juli gesucht Neumarkt Nr. 11, 2. Etage.

Ein recht ordentliches Dienstmädchen findet Verhältnisse halber noch zum 1. Juli Dienst Georgenstraße Nr. 19 parterre.

Gesucht wird ein junges, reinliches, ordentliches Dienstmädchen, welches nähen und stricken kann, bis zum 1. Juli Reichstraße Nr. 12, 4 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen für Kinder und leichte häusliche Arbeit lange Straße Nr. 7, 4 Treppen.

Gesucht wird sofort ein kräftiges Mädchen vom Lande, welches sich keiner Arbeit scheut, Dresdner Straße Nr. 33, 1 Tr. rechts.

Eine in den zwanziger Jahren stehende Jungemagd, welche gute Zeugnisse ihres Wohlverhaltens und die erforderlichen Kenntnisse ihrer Stellung aufweisen kann, findet den 1. August einen guten Dienst.

Zu melden im Paulinum, linker Flügel, 2. Etage.

Gesucht wird ein Dienstmädchen von auswärtig Brandvorwerk Nr. 4 auf der Ziegelei.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Juli ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Universitätsstraße 20, (Paulinum) rechts 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Grimmaischer Steinweg Nr. 51 im Schnittgeschäft.

Ein nicht zu junges Mädchen, welches mit einem Kind umzugehen weiß, findet zum 15. Juli einen guten Dienst.

Mit Buch zu melden Neumarkt Nr. 29 parterre.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentliches, nicht zu junges Mädchen zu häuslicher Arbeit Frankfurter Str. 73, Frau Fried.

Gesucht wird zum 1. Juli ein gewandtes Hausmädchen in der Restauration zum Wintergarten.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Juli ein Mädchen für Kinder und Hausarbeit Thomaskäthchen Nr. 10, 2 Treppen.

Gesucht wird ein ordentliches gefesttes Mädchen zur häuslichen Arbeit und einem kleinen Kinde Lurgensteins Garten 5 g part. rechts.

Gesucht wird ein arbeitsames Mädchen, das sich keiner Arbeit scheut, Antonstraße Nr. 3, 1 Treppe vorn heraus rechts.

Gesucht wird eine Köchin, welche schon in einer Restauration war. Zu erfragen beim Restaurateur Eichler, Nicolaisstraße.

Gesucht wird zum 1. Juli ein junges Mädchen, am liebsten vom Lande, zur häuslichen Arbeit Kirchstraße Nr. 4.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen Hospitalstraße Nr. 38 parterre,

Gesucht wird für Kinder und häusliche Arbeit ein Mädchen in gesetztem Alter zum 1. Juli; solche, welche längere Zeit bei einer Herrschaft waren und gute Atteste beibringen können, melden sich Dorotheenstraße Nr. 6, 1 Treppe bei Piehler.

Gesucht wird ein junges Mädchen zur häuslichen Arbeit Stadt Gotha, große Fleischergasse Nr. 21. F. G. Müller.

Gesucht wird ein reinliches Mädchen bei gutem Lohn Bosenstraße Nr. 14.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Weststraße Nr. 19, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich oder 1. Juli ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches einer kleinen Wirthschaft allein vorstehen kann. Zu erfragen Kochs Hof im Blumengeschäft.

Gesucht wird sofort ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Petersstraße Nr. 4 in der Restauration.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentl. reinl. Mädchen. Mit guten Zeugnissen zu melden St. Braunschweig, Gerberstr. 38 part.

Krankheit halber wird zum sofortigen Antritt oder 1. Juli ein fleißiges, ordentliches, reinliches, mit besten Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht Weststraße Nr. 58, 1. Etage.

Verlangt werden zum 1. Juli zwei Mädchen für häusliche Arbeit Hainstraße Nr. 14.

Wirthschafterin = Gesuch.

Eine in der Küche gut bewanderte Wirthschafterin, welche auch allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht bei sehr angenehmen Bedingungen ein alleinstehender Landgeistlicher. Näheres Auskunft wird ertheilt Hainstraße 25, im Hofe links 2 Treppen.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zum Aufwarten gegen freie Schlafstelle. Näheres bei Mad. Söfelich, Nicolaisstraße 23 im Kleidergewölbe.

Ein streng rechtschaffener, thätiger junger Commis, flotter Detaillist, der aber auch aller vorkommenden Comptoirarbeiten mächtig, sowie zu kleinen Reisen routinirt ist und genügende Empfehlungen besitzt, sucht unter ganz bescheidenen Ansprüchen anderweit Engagement, gleichviel welcher Branche. Gefällige Offerten bittet man unter Z. H. 190 in der Exped. dieses Blattes abzugeben.

Ein vielseitig gebildeter und vorzüglich empfohlener, seit einiger Zeit in kaufmännischen Geschäften conditionirender Copist sucht, nöthigenfalls interimistisch, anderweit Stellung und werden Offerten unter D. H. 13. poste restante Leipzig erbeten.

Gesuch.

Ein Mann, erfahren in Mühlen- und Maschinenbauerei, der in einer der größten Landesproductenfabriken Preußens 10 Jahre als Werkmeister fungirte, nachdem unter seiner Leitung eine Fabrik in kleinerem Maßstabe entstanden, wo er daselbst das Geschäft vier Jahre geführt und außerdem die besten Zeugnisse zu Seite stehen, sucht in einem Fabrik-Etablissement als Werkführer resp. Aufseher Stellung. Gefällige Offerten bitte unter Chiffre L. P. F. poste restante Halle a. S. niederzulegen.

Gesuch.

Ein Schlosser sucht Arbeit auf Anschlägen. Geehrte Bauherren und Baumeister werden gebeten, ihre Adressen Peterssteinweg 13, 2 Treppen rechts abzugeben.

Ein Markthelfer,

welcher bereits in einem Farbholz- und Farbgeschäft gewesen und militärfrei ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen anderweitige Stellung als solcher. Adressen bittet man unter H. H. Z. 103. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesuch!

Ein junger militärfreier Mensch sucht einen Posten als Markthelfer oder Laufbursche. Werthe Adressen sind beim Restaurateur Herrn Scholz, Neumarkt Nr. 13 niederzulegen.

Ein Mann in gesetzten Jahren sucht einen Posten als Markthelfer oder zur häuslichen Arbeit. Gefällige Adressen bittet man bei Herrn Restaurateur Eismann, gr. Fleischerg. 27, niederzulegen.

Ein junger militärfreier Mann sucht Stelle als Markthelfer oder andere Beschäftigung. Näheres gr. Fleischergasse Nr. 20, Hof rechts 1 Treppe.

Ein junger Mensch, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle als Markthelfer, Laufbursche u. s. w. Adressen bei Herrn Eidner, Querstraße Nr. 3.

Ein junger Mensch sucht eine Stelle als Markthelfer oder sonst eine Beschäftigung. Adressen bittet man im Schuhmachergäßchen Nr. 9 im Klempnerladen niederzulegen.

Ein Mann von gesetzten Jahren sucht dauernde Arbeit. Adr. bittet man in der Exp. d. Blattes unter C. L. 13 niederzulegen.

Ein junger Mensch, militärfrei, sucht Arbeit in Wochenlohn. — Zu erfragen Neukirchhof Nr. 45, 4 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, geübt im Schneidern, sucht noch einige Tage Beschäftigung im Schneidern oder Ausbessern. Adressen bittet man Dresdner Straße Nr. 46, im Hofe parterre bei Hempels niederzulegen.

Eine geübte Schneiderin sucht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 2, im Schnittgeschäft.

Ein solides Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche außerm Hause Beschäftigung, sei es im Schneidern oder Ausbessern. Adressen bittet man niederzulegen Madame Indinger, Salzgäßchen Nr. 8, Schuhmachergewölbe.

Ein anständiges Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen außer dem Hause. Zu erfragen Schulgasse Nr. 12, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches im Rechnen und Schreiben erfahren und gut empfohlen werden kann, sucht ein Unterkommen als Verkäuferin in einem Geschäft. Darauf Reflectirende werden ersucht, ihre Adressen Neumarkt Nr. 9 im Kaffeegeschäft niederzulegen.

Eine geübte Näherin sucht dauernde Beschäftigung. Offerten bittet man unter A. H. 34. Herrn Otto Klemm abzugeben.

Ein in den 20er Jahren stehendes gebildetes Mädchen, im Rechnen und Schreiben bewandert, sucht sofort oder 1. Juli eine Stelle als Verkäuferin. Adressen unter N. N. sind in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Beschäftigung als Verkäuferin oder in ein Büffet; auch einige Mädchen für Hausarbeit und Kinder Hospitalstraße Nr. 24.

Ein junges anständiges Mädchen von hier, von angenehmem Aussehen, sucht eine Stelle als Verkäuferin, Büffetmamsell oder Stubenmädchen in einem Hotel hier, am liebsten auswärtig. Zu erfragen Ritterstraße am Obststande bei Frau Köhler.

Ein junges gebildetes Mädchen, Ausländerin, in allen weiblichen Arbeiten, auch im Putzmachen erfahren, sucht in einem vornehmen Hause als Gesellschafterin oder zur Beaufsichtigung größerer Kinder eine Stelle. Zu erfragen Leibnizstraße Nr. 14 parterre.

Ein gebildetes Mädchen in gesetzten Jahren aus achtbarer Familie sucht eine Stelle als Gesellschafterin (wo möglich nach auswärtig) bei einer einzelnen Dame oder als Stütze der Hausfrau und Beaufsichtigung nicht zu kleiner Kinder; auch würde sie gern als Begleiterin mit auf Reisen gehen. Geehrte Adressen bittet man Reichstraße Nr. 9 im Hausstande abzugeben.

Ein junges gebildetes Mädchen (Waise), welches im Schneidern und allen weiblichen Arbeiten, so wie auch in der Küche erfahren ist, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, eine Stelle zur Hilfe der Hausfrau und Beaufsichtigung der Kinder. Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter N. G. 23. niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stellung als Stütze der Hausfrau oder eine Wirthschaft selbst zu führen; selbige hat schon conditionirt und die besten Empfehlungen stehen ihr zur Seite. Zu erfragen Neumarkt Nr. 40, 3. Etage.

Ein Mädchen, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht zum 1. Juli oder sofort einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Petersstraße Nr. 39 in der Conditorei.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht ein Unterkommen, dieselbe beansprucht keinen Lohn, nur eine gute anständige Behandlung. Petersstraße 3 Rosen, im Hofe links 2 Treppen.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärtig, im Kochen, Waschen, Platten und allen häuslichen Arbeiten bewandert, die auch schon einen selbstständigen Haushalt besorgt und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht baldigst passende Stelle.

Zu erfragen Schützenstraße Nr. 3, 1 Treppe links.

Eine Jungemagd, welche auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle zum 1. Juli od. später. Zu erfr. b. d. Herrschaft Weststr. 56 part.

Ein junges Mädchen, welches sich jeder Arbeit unterzieht, sucht Aufwartung bei anständigen Familien.

Darauf Reflectirende werden ersucht ihre werthe Adresse Universitätsstraße im Gewölbe des Herrn J. G. Dittrich niederzulegen.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht bis zum 1. Juli einen Dienst für Küche und Hausarbeit.

Zu erfragen Albertstraße Nr. 20, 2 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, nicht von hier, sucht Dienst zum 1. Juli für Küche und häusliche Arbeit, selbige kann auch schneiden. Adressen Erdmannstraße Nr. 5, Gewölbe.

Ein anständiges Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, sucht zum 1. Juli Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen bei Madame Böhm e, Schuhmachergäßchen.

Ein ordentliches reinliches Mädchen sucht einen anständigen Dienst bis 1. Juli. Adressen Schuhmachergäßchen, Gewölbe 15.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, welches im Sticken, Zeichnen und Nähen nicht unerfahren ist, sucht einen Dienst als Jungemagd oder bei nicht zu kleinen Kindern zum 1. Juli.

Zu erfragen Alexanderstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, im Nähen und häuslichen Arbeiten erfahren, sucht Dienst. Dresdner Straße 56 im Radlergeschäft.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches die feine Küche gründlich erlernt hat sowie in allen andern weiblichen Arbeiten erfahren, sucht baldigst eine Stelle. Adressen bittet man niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter W. W. H. 100.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht einen Dienst 15. Juli oder 1. August für Küche und häusliche Arbeit. — Zu erfragen Brühl Nr. 22 im Schuhmachergewölbe.

Ein junges anständiges Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit zum 15. Juli einen Dienst. Zu erfragen Gerichtsweg Nr. 2 Seitengebäude parterre.

Ein gebildetes älternloses Mädchen, nicht von hier, sucht Verhältnisse halber noch bis zum 1. Juli Dienst als Jungemagd, Verkäuferin oder bei ein paar einzelnen Leuten. Von 3 Uhr an Grimma'scher Steinweg Nr. 48, 1 Treppe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das mit den weiblichen Arbeiten vertraut, in der Küche nicht unerfahren, sucht bei einer anständigen Herrschaft oder einzelnen Leuten bis zum 15. Juli oder 1. August einen Dienst. Zu erfragen Brühl 32, im Hofe 4 Tr.

Ein Mädchen sucht Verhältnisse halber bis zum 1. oder 15. Juli Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft Brühl 57, i. S. l. 2 Tr.

Ein junges anständiges Mädchen, welches in allen weiblichen Handarbeiten nicht unerfahren ist, sucht zum 15. Juli oder 1. Aug. einen Dienst für Alles.

Zu erfragen Elsterstraße Nr. 44, im Hofe parterre.

Eine tüchtige Jungemagd und ein fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit suchen bis zum 15. Juli eine Stelle. Mittelstr. 9, 2 L.

Ein ordentliches Mädchen, welches in der Küche erfahren, sich aber auch der Hausarbeit mit unterzieht, sucht zum 1. oder 15. Juli für Alles einen Dienst. Näheres Reichstraße 9 im Schuhverkauf.

Ein anständiges braves Mädchen sucht zum 15. Juli einen Dienst für bürgerliche Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft kleine Gassen- und Alexanderstraßenecke 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 15. Juli Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfr. Katharinenstr. 28 im Schuhmacherstand.

Ein Mädchen gesetzten Alters, in der Küche und Hausarbeit erfahren, sucht bald ein Unterkommen, gleichviel ob in oder außer Leipzig. Näheres Kochs Hof, Spielwaarengeschäft.

Ein junges, reinliches, an Ordnung gewöhntes Mädchen von auswärtig sucht Dienst zum 1. Juli bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Thomaskäßchen 9, 4 Tr. Tischler Merker.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht zum 1. Juli Dienst bei einer anständigen Herrschaft für Kinder oder häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft, Quersstraße Nr. 1, 1 Treppe links.

Ein ordentliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. August eine Stelle als Jungemagd.

Zu erfragen Centralstraße Nr. 4, 1. Etage.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht zum ersten oder 15. August Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Nürnberger Straße Nr. 1 links parterre.

Ein gestittetes Mädchen sucht für früh und Nachmittags Aufwartung. Näheres Burgstraße Nr. 22 parterre.

Ein solides Mädchen sucht Aufwartung. — Zu erfragen Kochs Hof im Spielwaarengeschäft.

Eine gesunde Amme sucht einen Dienst Lindenstraße Nr. 5, im Hofe 2 Treppen.

Anmeldungen

freitwerdender Geschäftslocale und Wohnungen erbittet sich das Localcomptoir von E. Grass, Reichstr. 48.

Logis-Gesuch sofort oder Michaelis. Von einer kleinen, jetzt nicht hier lebenden Beamten-Familie (3 Personen) wird im Petersviertel oder dessen Nähe ein Logis von 3—4 Zimmern nebst Zubehör gesucht, erwünscht wäre ein Gärtchen oder ein Platz, wo solcher angelegt werden könnte, doch ist es nur Wunsch.

Adressen mit näherer Beschreibung nebst Forderung sind unter F. F. H. 100

in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird von einem Kaufmann Michaelis ab ein Familienlogis von 250 bis 350 fl .

Adressen wolle man gefälligst niederlegen im Gewölbe des Hrn. Kaufmann Rauschenbach, Petersstraße Nr. 46.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten ein nicht zu kleines Familienlogis. Adressen bei Herrn Mönch, Bosenstraße Nr. 1, abzugeben.

Zu Michaelis wird ein Logis im Preise von 150—200 fl von Leuten ohne Kinder in der innern Stadt zu miethen gesucht.

Adressen unter B. 20. durch die Expedition d. Bl.

Von einem pünctlich zahlenden Beamten wird in der Marien-Vorstadt ein Familienlogis im Preise von 90 bis 120 fl Michaelis zu beziehen gesucht.

Offerten unter Schiffr W. G. nimmt Herr Sperling, Hausmann in Barthels Hof Markt Nr. 8, entgegen.

Zu miethen gesucht wird von einem Beamten pr. 1. Juli oder Michaelis wo möglich in der Marien-

oder Dresdner Vorstadt ein Familienlogis im Preise von ungefähr 100 fl . Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter Schiffr B. 100.

niederzulegen.

Gesucht wird von einer pünktlich zahlenden Familie ein Logis im Preise von 50—60 \mathfrak{f} sofort oder bis Michaelis, Thal-, Linden- oder Königsstraße, kann Hoflogis sein. Gef. Offerten bittet man Neumarkt Nr. 9 im Kaffeegeschäft niederzulegen.

Von einer soliden, prompt zahlenden kinderlosen Familie wird zu Michaelis ein mittleres Logis, wenn möglich mit Gärtchen in der Marienvorstadt zu miethen gesucht. Gef.Adr. mit Preisangabe bittet man Hall. Straße Nr. 3 im Gewölbe abzugeben.

Gesucht wird von pünktlich zahlenden Leuten zu Michaelis a. c. ein Logis von 50—70 \mathfrak{f} , Stadt oder innere Vorstadt. Adressen bittet man bei Herrn Otto Reichert, Neumarkt 42 niederzulegen.

Ein Logis von 150 bis 200 \mathfrak{f} wird von einer Beamtenfamilie (3 Pers.) Mich. oder früher ab zu miethen gesucht. Adressen bittet man abzugeben bei Hrn. Kaufm. Bahnmann, Königspl. 7, Gewölbe.

Ein kleines helles Logis, Stadt oder innere Vorstadt, wird zu Michaelis zu miethen gesucht, 30—50 \mathfrak{f} . Adressen Firma Ulrich u. Eberlein, Grimma'scher Steinweg 60 im Gewölbe abzugeben.

Gesucht wird von einer Dame zu Michaelis ein Logis in den Vorstädten von 2 bis 3 Stuben, wo möglich mit Garten. Adressen abzugeben mit Preisangabe Wiesenstraße Nr. 3, eine Treppe.

Gesucht wird von einer einzelnen pünktlich zahlenden Dame in einem anständigen Hause ein kleines Logis von 30 bis 60 \mathfrak{f} von Michaelis beziehbar. Adressen mit K. K. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

2—3 Zimmer ohne Meubles werden zu Michaelis von einem ledigen Kaufmann zu miethen gesucht, am liebsten in ruhiger Lage, mit Aussicht in Garten. Adressen bei D. Klemm, Universitätsstraße, unter F. H. 6. abzugeben.

Gesucht wird von zwei jungen Kaufleuten zum 1. Juli ein anständiges Logis ohne Betten, in der Dresdner Vorstadt oder Nähe des Schützenhauses gelegen.

Adressen unter Preisangabe beliebe man sub W. L. 15 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine unmeublirte Stube mit Schlafstube wird von einem einzelnen älteren Herrn vom 1. Juli ab in freundlicher Lage gesucht. Adressen abzugeben im Localcomptoir Hainstraße Nr. 21.

Gesucht wird von zwei Herren eine freundlich meubl. Stube zum 1. Juli. Adressen mit Preisangabe abzugeben Brühl, Leinwandhalle im Hofe quervor 3 Treppen.

Gesucht wird sofort eine Stube mit oder ohne Meubles. — Gef. Adressen Magazingasse Nr. 8 parterre.

Gesucht wird eine unmeubl. Stube 20—24 \mathfrak{f} .Adr. bittet man Expedition d. Bl. unter A. F. niederzulegen.

Gesucht wird von einem anständigen und soliden Fräulein in gefesteten Jahren ein freundliches heizbares Stübchen, innere Stadt, im Preise zu 15 bis 16 Thlr. Adressen bittet man abzugeben Schuhmachergäßchen im Blumengeschäft.

Ein solides Mädchen sucht bei einer anständigen Familie eine Schlafstelle, wo möglich Marienvorstadt. — Adressen abzugeben Eisenbahnstraße Nr. 23, 3 Treppen.

Windmühlengasse Nr. 9

ist stets ein- und zweispänniges elegantes **Lohnfuhrwerk** zu vermieten.
L. Thiemleke.

Gewölbe und Stagen

in Mess- und andern guten Lagen hat zu vermieten in Auftrag das **Local-Comptoir** Reichstraße 48 von **E. Graff.**

Ein Gewölbe ist zu vermieten Ritterstraße 21 außer den 2 Hauptmesssen. Näheres beim Wirth 1 Treppe hoch.

Ein schönes Gewölbe mit Comptoir sofort, eins dito 500 \mathfrak{f} Michaelis, auch etwas früher beziehbar, beide in Hauptstraßen dicht am Markt und ein größeres im Salzgäßchen sind zu vermieten durch das

Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.

Zu vermieten ist sogleich oder von Michaelis d. J. ab die linke Parterrewohnung nebst dazu gehörigem Gewölbe, in welchem sich bis jetzt eine Materialwaarenhdlg. befand, in dem Grundstücke gr. Windmühlenstraße 15. Näheres beim Hausmann daselbst.

Vermiethung.

In schönster und freier Lage der Stadt in unmittelbarer Nähe des bayerischen Bahnhofs ist zu Michaelis d. J. noch ein hohes Parterre, die 1. Etage ganz oder getheilt, so wie eine Hälfte der 2. Etage zu vermieten, auch kann zu jedem Logis eine Gartenabtheilung abgegeben werden.

Näheres Windmühlenstraße Nr. 28 im Parterre.

Wohnungen

für sogleich oder pr. Michaelis zu beziehen hat eine große Anzahl zu vermieten in Auftrag das Localcomptoir Reichstraße Nr. 48.
E. Graff.

Zu vermieten

ist vom 1. August ab eine erste mittlere Etage
Promenadenstraße Nr. 11.

Ein kleines Logis ist sogleich zu vermieten. Näheres Sportergäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Ein Familienlogis in Reichels Garten, 80 \mathfrak{f} , ist von Johannis an zu vermieten. Näheres gr. Fleischergasse 6. A. Baum.

Verhältnisse halber ist Thalstraße 1 Treppe ein Logis 2 Stuben, 1 Kammer und Küche zu 64 \mathfrak{f} zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen. Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 6 parterre.

In dem an der Schützen- und Karlsstraße gelegenen Hause des Herrn Rathsmaurermeister Purfürst ist von Michaelis ab eine Parterrewohnung, bestehend aus 6 großen Stuben, 1 Saal, 5 Kammern u. und Garten, durch mich zu vermieten.

Dr. Richard Klemm,
Reichstraße Nr. 45, 2. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder von Michaelis ab Plagwitzer Straße Nr. 3 die 1. und 2. Etage, jede bestehend aus 1 Schlafstube mit 3 Fenstern, 1 zweifensrigen, 1 einensrigen vorn heraus mit herrlicher Aussicht, geräumigem Corridor und Zubehör, Preis die 1. Etage 130 \mathfrak{f} , die 2. Etage 120 \mathfrak{f} . Zu erfragen daselbst bei Madame Plaul parterre.

Sommerwohnung.

In der Nähe von **Meißen**, 15 Minuten vom Bahnhofe und 2 Minuten von einer Dampfschiffungsbrücke entfernt, ist in einem der schönsten Weinberggrundstücke eine herrschaftliche Etage, ganz oder getheilt, sofort zu vermieten. Stallung und Wagenremise sind vorhanden.

Reflectanten wollen sich dieserhalb gefälligst wenden an

Meißen.

Gebrüder Geißler.

Zu vermieten ist den 1. Juli ein freundliches Stübchen mit separ. Eingang u. Hausschlüssel Täubchenweg 2, 3 Tr. links.

Zu vermieten ist ein freundl. ruhiges Zimmer mit Schlafzimmer, sep. Eing., für 2 Herren Reichstr., Kochs Hof 4. Et. vorn.

Zu vermieten ist für 1. Juli ein freundliches Garçon-Logis mit Aussicht auf die Promenade. Auch kann auf Verlangen Kost dazu gegeben werden. Moritzstraße Nr. 4, 4 Treppen (nicht Dach).

Zu vermieten ist sofort oder 1. Juli eine sehr freundliche, fein meublirte Stube nebst Kammer Promenadenstraße 8, 2 Tr.

Zu vermieten

ist an einen Herrn eine freundliche Stube mit Schlafgemach, Promenaden-Aussicht, separater Eingang nebst Hausschlüssel, kleine Fleischergasse Nr. 17, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube Reichstraße Nr. 14 im Hofe 1 Treppe bei Ernst Stoll.

Zu vermieten ist sofort ein freundlich meublirtes Zimmer mit Ofen für 1 oder 2 Herren Königsplatz Nr. 17, 1.

Zu vermieten ist sofort eine Stube mit Kammer ohne Meubles große Windmühlenstraße Nr. 3 parterre.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zum 1. Juli Thomassgäßchen Nr. 2, 1. Etage.

Zu vermieten sind (messfrei) Wohn- und Schlafstube neu meublirt und Stahlfedermatrage, mit separatem Eingang, Hainstraße Nr. 24. Das Nähere im Gewölbe daselbst.

Zu vermieten ist Grimma'sche Straße 10, 4 Tr. an einen Herrn eine meublirte Stube mit separatem Eingang u. Hausschlüssel.

Zu vermieten ist zum 1. Juli an ein solides Mädchen eine meublirte Stube Thomastrichhof Nr. 11, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube mit Schlafgemach Brühl 79, 4 Treppen, vis à vis Katharinenstraße.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist eine Stube und eine Kammer, beide mit separaten Eingängen,

Querstraße Nr. 17, 4 Treppen links.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit oder ohne Bett an eine anständige Dame Erdmannstraße Nr. 14, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit oder ohne Kammer Kreuzstraße Nr. 7, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine helle meublirte Stube sofort oder pr. 1. Juli an solide Herren Neumarkt 40, Hof quervor 3 Tr.

Zu vermieten ist sofort oder 1. Juli eine meublirte Stube mit freier Aussicht und separatem Eingang kleine Burgg. 6, 3. Et.

Zu vermieten ist ein sehr fr. gut meublirtes Garçonlogis gegenüber der Turmhalle Münch. Straße 497 B. 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist ein Stübchen an einen anständigen Herrn Emilienstraße Nr. 2 b, 3. Etage.

Zu vermieten eine meubl. Stube nebst Schlafstube, separat mit freier Aussicht. Gerberstraße 31 beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten sind sofort gut meublirte Zimmer Petersstraße Nr. 18, 3. Etage.

Zu vermieten zum 1. August o. eine gut meublirte Stube mit oder ohne Bett und Hausschlüssel Neudnig, Grenzgasse Nr. 21, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist und sogleich zu beziehen für eine Person ein Stübchen mit oder ohne Meubel und Bett, separat mit Hausschlüssel, Colonnadenstraße Nr. 10, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube mit Schlafstube an einen oder zwei Herren Erdmannstraße 4, 3. Etage.

Zu vermieten ist sofort ein freundlich meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet an anständige Herren Burgstraße 5, 3. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. Juli oder auch später ein unmeublirtes Stübchen an eine solide Person (Preis jährlich 20 \mathcal{F}). Das Nähere Thomaskirchhof Nr. 9, 2 Treppen.

Garçon = Logis

sobald zu vermieten, freundliche elegant meublirte Stube mit geräumigem Schlafcabinet, mit oder ohne Bett und mit sehr weiter und schöner Aussicht Weststraße Nr. 23, 2. Etage links.

Garçon = Logis.

Eine fein meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist zu vermieten Weststraße Nr. 21, 1 Treppe vorn heraus.

Ein nobles Garçon-Logis

an der Promenade für zwei Herren ist zum 1. Juli zu vermieten Dr. Heines Haus vis à vis dem Schlosse, kleine Brücke rechter Flügel 3. Etage links.

Ein fein meublirtes Wohn- nebst Schlafzimmer mit Saal- und Hausschlüssel ist an einen oder zwei solide Herren zu vermieten Schützenstraße Nr. 10, 1. Etage.

Eine Stube ist zu vermieten Karlstraße Nr. 9, 2 Treppen vorn heraus.

Eine freundliche Stube, meublirt oder unmeublirt, mit oder ohne Kammer ist vom 1. Juli ab bei einer gebildeten Familie zu vermieten Neudnig, Gemeindegasse 286, 1 Treppe.

Eine hübsch meublirte Stube mit Ofen (Gartenausicht) ist den 1. Juli an einen Herrn zu vermieten Quersstraße Nr. 17, 4 Treppen links.

Weststraße Nr. 67, 2. Etage sind mehrere fein meublirte Garçonlogis mit Hausschlüssel zu vermieten.

Ein großes gutmeublirtes Zimmer mit Schlafzimmer, separatem Eingang und Hausschlüssel ist zum 1. Juli zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 15, 3 Treppen.

Zwei gut meublirte Garçonlogis sind sogleich oder vom 1. Juli ab zu vermieten. Näheres **Bosenstraße** in Herrn Schröters Restauration.

Eine freundliche Stube für Herren ist zu vermieten Salzgäßchen Nr. 3, Ecke der Reichstraße.

Ein fein meublirtes Zimmer ist sofort oder zum 1. Juli zu vermieten, die Aussicht nach der Promenade und Blumenberg, Haus- und Saalschlüssel, Theaterplatz Nr. 7, 1. Etage.

Eine meublirte Parterre-Stube u. Kammer mit 1 oder 2 Betten ist zu vermieten hohe Straße Nr. 6 bei Frig.

Eine Stube nebst Schlafstube vorn heraus, den 1. Juli zu beziehen, Magazingasse Nr. 12, II. Etage.

Eine Stube und Kammer vorn heraus ist an ein paar Leute zum 1. Juli zu vermieten Sophienstraße Nr. 12, 4. Etage, nahe dem bayerischen Bahnhof.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Ofen, Kammer u. ist zu vermieten und sofort zu beziehen Alexanderstraße Nr. 21, 1 Treppe rechts.

Eine freundliche Stube ist mit oder ohne Meubels zum 1. Juli zu vermieten Neumarkt Nr. 27, 4 Treppen.

Eine meublirte Stube mit oder ohne Bett mit herrlicher Aussicht ist billig zu vermieten Dorotheenstraße Nr. 6, 3 1/2 Treppe.

In 1. Etage an der Post, Aussicht über Augustusplatz, ist an einen oder zwei Herren ein Garçonlogis, elegantes sehr großes Zimmer, zu vermieten. Näheres oberer Park Nr. 5 im Gewölbe.

Eine Stube ohne Meubels zu vermieten oder als Schlafstelle für 2 Herren Neudniger Straße Nr. 3, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist ein freundliches Kämmerchen mit separatem Eingang an ein solides Frauenzimmer Frankfurter Straße Nr. 66, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle an einen soliden Herrn Reichstraße Nr. 11, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein Stübchen, 1. Stock, separ. Eingang, als 2 Schlafstellen Raundörferchen 12-13 im Hofe 1 Treppe.

Zwei freundliche Schlafstellen sind sofort zu vermieten (mit oder ohne Bett) Neukirchhof Nr. 9 (Weinfaß), 4 Treppen vorn heraus.

Eine freundliche Schlafstelle

ist offen für ein solides Mädchen, die ihre Arbeit außerm Hause hat, Quersstraße Nr. 27, 1 Treppe links.

Schlafstellen sind offen Zeiger Straße Nr. 11, hinten im Hofe 2 Treppen rechts bei Frau Wörsch.

Offen sind 2 freundl. Schlafstellen für Herren mit sep. Eing. u. Hausschlüssel. Zu erfr. Kurprinz i. Hof 7, Mittag 11-1 Uhr.

Offen sind in einer freundlichen Stube und Kammer zwei Schlafstellen Quersstraße Nr. 28 c. bei Witwe Süß.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen in einer heizbaren Stube, separat mit Saal- und Hausschlüssel, für Herren Inselstraße Nr. 14 im Eckengebäude 4. Etage rechts.

Offen sind 2 Schlafstellen Zeiger Straße Nr. 11 im Hofe rechts 1 Treppe.

Offen sind 2 Schlafstellen, meißrei, in einer meublirten Stube, mit Kost, Grimma'sche Straße 31 im Hofe rechts 4. Etage.

Offen sind zwei Schlafstellen im zweiten Hof links, Quersstraße Nr. 34.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herren, auch ist daselbst eine Kammer zu vermieten, Königsplatz Nr. 5, 1 Treppe.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen kleine Windmühlengasse Nr. 11 im Hofe links 1 Treppe.

Ein Theilnehmer zu einer freundl. gelegenen Stube mit Hausschlüssel wird zum 1. Juli gesucht Magazingasse 6, 3 Treppen.

Ein Theilnehmer zu einer schönen Stube wird gesucht, sofort beziehbar. Das Nähere Schneiderherberge, Thomaskirchhof.

Zum Delitzscher Jahrmart

geht der Omnibus **Mittwoch den 29. Juni** früh 5 Uhr, **Donnerstag** 30. " " 6 " Zurück von Delitzsch nach Bedürfnis. **Leipziger Omnibus-Gesellschaft.**

Omnibus-Gelegenheit.

Zum Jahrmart nach Delitzsch, Mittwoch und Donnerstag, gehen früh 6 Uhr und Nachmittags 4 Uhr, von Delitzsch zurück früh 6 Uhr, Nachmittags 5 Uhr Omnibuse. Station Gerberstraße, goldene Sonne, weißer Adler in Delitzsch. Leipzig, 28. Juni 1864. **F. Stiefel.**

Forsthaus Kubthurm.

Morgen Mittwoch Concert der Capelle von F. Büchner. Anfang 7 Uhr.

Kleiner Kuchengarten.

Heute empfiehlt **Roastbeef mit Madeira-Sauce**, sowie noch eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, Bayerisch, Lager- und Weißbier vorzüglich gut **A. Furkert.**

Bereins-Bräuerei.

Heute **Allerlei mit Cotelettes oder Zunge**, sowie eine Auswahl anderer Speisen. **Bier ganz vorzüglich. E. Fetsch.**

Insel Buen Retiro.

Heute frische Flussfische und große Krebse, Lager-, Weiß- und Braumbier ff. **G. Schwager.** Auch empfehle ich meinen **neuen Salon** für geschlossene Gesellschaften.

Für heute Mittag und Abend empfehle ich **Schnitzel und Allerlei**, es ladet ergebenst ein

C. Raundörfer, Kunstloch, 2 Gewandgäßchen Nr. 2, 1. Etage.

NB. Das **Lichtenbainer, Bod- u. Lagerbier** ist ausgezeichnet.

Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute Dienstag den 28. Juni Der Pariser Laugenichts. Lustspiel in 4 Acten von Töpfer.

Heute Concert
im
Garten des Schützenhauses

von der
Capelle unter Leitung des Herrn Dir. **Büchner**,
Orchester 25 Personen.



Mit Eintritt der Dunkelheit
beginnt die
Festliche Beleuchtung
mit den
neuesten Illuminationseffecten
à la Cremorne in London.
Spiel der Fontaine etc.

Anfang 7 Uhr. Entree à Person 3 Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.

Schweizerhäuschen.

Heute Dienstag den 28. Juni

Grosse Illumination à la China, 2000 Flammen,
Concert von Th. Senteck.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Vereins-Brauerei.**Heute Dienstag grosses Garten-Concert.**

Das Nähere besagt das Programm. Anfang 7 Uhr. Entrée à 1 1/2 Ngr.

Das Musikchor von M. Wenck.

Restaurations-Gröffnung.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich mein Local, Petersstraße Nr. 4, früher Wöblings Keller, mit heutigem Tage eröffnet habe.

Zugleich empfehle ich einen guten kräftigen Mittagstisch à Couv. 6 Ngr., und zu jeder Tageszeit eine Auswahl warmer und kalter Speisen. Bier auf Eis, aus der Dampfbrauerei des Herrn Schröter, à Glas 15 S. vorzüglich.

Es wird stets mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste durch gute und prompte Bedienung zufrieden zu stellen. Achtungsvoll

Leipzig, den 28. Juni 1864.

Gustav Lehmann, früher Restaurationskellner im Schützenhause.

Drei Mohren.Heute Ente mit Krautklößen und andere Speisen, feines Wernesgrüner und Lagerbier. Es ladet freundlichst ein
F. Rudolph.**Burgkeller!**

Stockfisch mit Schoten empfiehlt heute

F. A. Trietschler.

Heute Stockfisch mit Schoten

und ein ff. Töpfer Lagerbier empfiehlt

S. Zimpe, Plauenscher Platz Nr. 1.

Kitzings Bayerische Bierhalle.

Heute Abend Stockfisch und Schoten, wozu einladet

J. G. Helbig.

Schulzens Restauration, Tauchaer Straße Nr. 16, empfiehlt heute Abend Stockfisch mit Schoten. Bier ganz vorzüglich.

Allerlei

empfiehlt heute Abend nebst vorzüglichen Bieren und feiner Döllnitzer Gose

Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhause.

Heute Abend Allerlei bei **O. Haring**, Hainstraße Nr. 14.**Cajeri's**

Restauration und Kaffeegarten, Lehmanns Garten an der Promenade, empfiehlt heute Abend Roastbeef mit Madeira-Sauce und neuen Kartoffeln nebst ausgezeichnetem Lagerbier und ff. Döllnitzer Gose auf Eis lagernd.

„Deutscher Bier-Tunnel“ Stadt Wien.**„Löbauer Salvator“** so wie **Culmbacher** ausgezeichnet. Heute Abend neue Gänge mit neuen Kartoffeln. Möblus.

Restauration in Tscharmanns Haus. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze.

Heute Schlachtfest beim kleen Heinrich, Universitätsstraße Nr. 3.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet L. H. Fischer, Weststraße 17e.

Garten der Bierhalle

Windmühlenstraße 14, Eingang rechts neben dem Holzplatz. Zu dem heute stattfindenden Concert empfehle ich **Allerlei**, wozu freundlichst einladet
Das Lagerbier ist fein.

F. Böttcher.

Verloren wurde von einer armen Kestler-Handelsfrau am Sonnabend Abend zwischen 6 und 7 Uhr von der Omnibusstation bis an die Katharinenstraßenecke eine roth- und weißgestreifte Tasche mit 14 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ Geld. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten dasselbe wieder zurückzugeben. gegen Belohn. Thonbergstraßenh. 36, 3 Tr.

Verloren wurde auf dem Wege von der großen Windmühlenstraße bis Ecke des Schrötergäßchens eine fertige Briestaschenstickerei. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, gegen gute Belohnung es abzugeben große Windmühlenstraße Nr. 29, Nebant Ledig.

Verloren wurde ein Regenrod. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Querstraße Nr. 12 parterre links.

Verloren wurde am vergangenen Sonntag eine goldene Uhrkette, welche der ehrliche Finder gegen gute Belohnung abgeben wolle Brühl Nr. 11 im Kleidermagazin.

Verloren wurde am 23. d. M. eine goldne Broche, in der Mitte eine blaue Weintraube, vom Brühl, Katharinenstraße bis Markt. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben Grimma'scher Steinweg Nr. 51, 1. Etage.

Verloren wurde am Montag früh ein Portemonnaie von braunem Leder mit 10 Mgr. Dasselbe ist gegen den Inhalt abzugeben in der Dekonomie im Kurprinz.

Verloren wurde am 18. d. M. auf dem Wege von der Universitätsstraße über den Markt, die Hainstraße, durchs Rosenthal nach Pfaffendorf eine goldne Nadel in der Form einer Rosette. Man bittet selbige gegen eine Belohnung abzugeben Universitätsstraße im Paulino linker Flügel 1. Etage.

Verloren wurde am Sonnabend ein goldner Uhrschlüssel. Der Finder wird gebeten denselben gegen Belohnung Colonnadenstraße Nr. 12 bei J. G. Flemming abzugeben.

Eine silberne

mit Edelsteinen besetzte runde Broche,

ein Familienerbstück, ist gestern auf dem Wege von dem Conservatorium durch das Schrötergäßchen und die Windmühlenstraße nach der Eisenstraße und von dort durch die Sidonienstraße nach der Zeitzer Straße verloren gegangen.

Dem redlichen Finder wird eine anständige Belohnung zugesichert Eisenstraße Nr. 18, 2 Treppen.

Diejenige von Mad. Döring wohl gekannte Person, welche die am Sonnabend bei der Rolle vergessenen Effecten als: eine graue Drellhose, einen rothcarrierten Unterrod aus Vorsorge an sich nahm, wird gebeten diese Gegenstände Raundbrösch 20, 2 Tr. abzugeben.

Der Herr, welcher Sonntag Mittag in Halle ein Paar **Reisvögel** an sich nahm, wird gebeten dieselben Katharinenstraße 28, 2 Treppen abzugeben.

Verlaufen hat sich ein großer schwarzer Hund mit schwachbehaarter Ruthe, ohne Beißkorb, mit neusilbernem Halsbande und der Steuernummer 1854. Gegen Belohnung zurückzubringen beim Hausmann Nicolaisstraße Nr. 39.

Ein Portemonnaie wurde in einer Brosche gefunden und ist von dem sich legitimirenden Eigenthümer in der Expedition dieses Blattes abzuholen.

In Nr. 136 der Leipziger Nachrichten ist zu lesen: der Brand im Kramerschen Hause zu Reudnitz sei vermuthlich durch Eisenruß entstanden, wenigstens hätte man einen anhaltenden Brandgeruch während des vorübergehenden Tages bemerkt.

Weides ist unwahr. — Dies zu meiner Rechtfertigung.

Hermann Knauth,

Schornsteinfegermeister in Reudnitz.

Tivoli.

Wem ein schöner Garten mit duftenden Blumen und schattigen Bier- und Obstbäumen erquicklicher ist, als eine sorglich mit Paradebäumen besetzte Sandbahn, die mit künstlich glänzenden Blumenaugen kokettirt; wer es vorzieht, wirklichen Wein zu genießen, statt theure Weinetiketten zu bezahlen; wem es nicht gleichgültig ist, ob er für so und so viel Neugroschen statt genießbarer Nahrung mit einem „noblen“ windigen Nichts abgesselt wird; wem es höhere Freude bereitet, im gemütlichen Familien- und Freundekreise die Natur und die Menschen zu genießen, als bei fadscheinigen Spielereien und bei der stummen Corfoparade hochgeputzter und hochstolzirender Leute die Langeweile zu vermehren; kurz, wem Wesen und Wahrheit mehr gilt, als nobler Schein und Humbug. — dem ist unser **Tivoli** immer ein angenehmer Aufenthalt. Der Garten wird besonders jetzt, da die große Schaar der **lieblichen** Frühlingskinder, der Rosen, Levkojen u. ihr duftiges Blütenleben entfaltet, wahrhaft herrlich. Wohlgerüche, ersprießliche, reine Luft, gute preiswürdige Speisen und Trank, vortreffliche Musik in den Wochenconcerten, frohe Gesellschaft — was willst du mehr und Besseres nach des Tages Mühen, wenn du gesunden Sinn und guten Geschmack hast, mein lieber nicht blasirter Nebenmensch? Ich lade euch deshalb ein nach dem **Tivoli-Garten**, wenn auch der alte Wirth jede Art moderner Reclame nicht liebt und hoffe daß der Herr **Andres Stolpe**, welcher sich aus langer Zeit ein gewisses Ehrgefühl und die, gleich den Möpfen, fast ausgestorbene Ehrlichkeit gegenüber der Gaste Geldbeutel bewahrt hat, dich freundlich und wirklich gut bewirthen werde. **Baedeker** minor.

Ein Brief liegt zur Post B. B. # 100.
Den 26. Juni.

F. S. u. Hausnum. Erwiederung poste rest.
Wem's juckt, der frage sich!

Dem Fräulein **Agnes Ischude** zum heutigen Wiegenfeste die herzlichste Gratulation.
???

Maurergehilfen = Versammlung

heute Dienstag den 28. Juni Abends 8 Uhr
im **Hôtel de Saxe**.

Tagesordnung: Besprechung über das Sommervergnügen.
Im Namen des Comités: **Julius Müller**.

NB. Der Eingang ist bloß durch den Garten.

Anzeige.

Die öffentliche Prüfung der Hebammen-Schülerinnen findet **Mittwoch den 29. Juni Nachmittags von 2-4 Uhr** im **Frier'schen Institute** statt.
Dr. **Credé**.

Chor-Verein des Gewandhauses.

Heute Dienstag den 28. Juni Abends 7 Uhr

Chor-Uebung

im Musiksaale des Conservatoriums der Musik.

Die Concert-Direction.

Gesang-Verein „Neunzehner“.

Morgen Mittwoch **Weiß Rheinische Restauration** in der Marienstraße. Um zahlreiches Erscheinen bittet

D. V.

Todes-Anzeige.

Borgestern starb plötzlich und unerwartet unser guter **Mag** im Alter von 51/4 Jahren. Dieses Verwandten und Freunden zur Nachricht. Um stilles Beileid bittet
Leipzig den 26. Juni 1864.

die trauernde Familie **Findeisen**.

Die Beerdigung findet heute Dienstag um 3 Uhr statt.

Heute früh 3/4 Uhr entriß uns der Tod unsern kleinen lieben **Richard**, was wir Verwandten und Freunden hiermit tiefgebeugt anzeigen. — Leipzig, den 27. Juni 1864.

Hermann Illert und Frau.

Gestern Mittag 1 Uhr starb unerwartet schnell unser lieber **Edmund** im Alter von 2 Jahren 4 Monaten. Dies lieben Freunden und Bekannten zur Nachricht.
Leipzig am 27. Juni 1864.

C. Riens und Frau.

Heute früh 1/6 Uhr starb unser inniggeliebter **Heinrich** im Alter von 3 Jahren und 14 Tagen. Dies allen Freunden und Bekannten zur Nachricht. Um stilles Beileid bittet
Leipzig, den 27. Juni 1864.

Bernhard Bräutigam, Schneidermeister.

Heute Morgen 1 Uhr endete ein sanfter Tod die langen und schweren Leiden meiner geliebten Schwester **Clementine**. Freunden und Bekannten zeigt dies tiefbetrübt an
Leipzig, den 27. Juni 1864. **Pauline Wagner**.

Allen den Guten, welche vor und nach dem Tode unserer guten Mutter so herzliche Theilnahme bezeigten, als auch den Sarg so schön mit Blumen schmückten, sagt im Namen sämmtlicher Hinterlassenen den herzlichsten innigsten Dank
Leipzig, den 28. Juni 1864.

Theodor Reichardt, Böttchermeister.

Angemeldete Fremde.

- v. Abanotoff, Graf, General a/D. n. Familie u. Bedienung a. Petersburg. Hotel de Prusse.
- Adler, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
- v. Arnold, Civil-Ingen. a. Petersburg, Stadt Dresden.
- Alt, Kfm. a. Mainz, Stadt Berlin.
- Kammermann, Kfm. a. Rastatt, und
- Kickermann, Justizrath nebst Familie a. Bismar, Stadt Hamburg.
- Vardemöffer, Kfm. a. Hamburg.
- Behrens, Fr. Privat. n. T. a. Magdeburg, u.
- Bremer, Major a. Hannover, Stadt Rom
- v. Beuß, Kommerherr n. Familie a. Altenburg, Hotel de Prusse.
- Brühl, Wollhdlg. a. Wintersdorf, braunes Hof.
- Böcker, Kfm. a. Chemnitz, Münchner Hof.
- Vogel, Part. a. Petersburg, Hotel de Prusse.
- Bonfort, Kfm. n. Fam. a. Hamburg, und
- Bepphan, Stöbes. n. Fr. a. Warschau, H. de Bav.
- Buchheim, Stöbes. n. Fam. a. Raunhof, und
- Barth, Agent a. Würzen, goldnes Sieb.
- Buchheim, Postmstr. a. Penig, Stadt Dresden.
- Bachhaus, Kfm. a. Berlin, und
- Baumgarten, Kfm. a. Neustädtel, Palmbaum.
- Braun, Pugmacherin a. Dresden, deutsches Haus.
- Bachhoff, Fabr. n. Fr. a. Barzen, H. de Pol.
- Bodhoff, Kfm. a. Bisingum, goldne Sonne.
- v. Bergu, Frau Rent. nebst Dienerin a. Stettin, Stadt Nürnberg.
- Bertling, Kfm. n. Frau a. Rotterdam, Stadt Berlin.
- Caspari, Kfm. a. Berlin, Restauration des Berliner Bahnhofs.
- Deffauer, Kfm. a. Bamberg, und
- Düffel, Hotelier a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
- Dahl, Kfm. a. Barzen, Stadt Wien.
- Dach, Kfm. a. Ples, Hotel de Baviere.
- Deltus, Kfm. a. Bielefeld, Hotel de Bologne.
- Epproff, Gräfin n. Familie u. Bedienung a. Odeffa, Hotel de Bologne.
- Giesfeld, Kgl. Stöbes. a. Abbach b/Schw., St. Nürnberg.
- Greif, Kfm. a. Brandenburg, Stadt Hamburg.
- v. Glöner, Stöbes. a. Adelsdorf, Stadt Rom.
- v. Harlas, Privat. a. Preßburg, Stadt Gotha.
- Friedrich, Kfm. a. Ravensburg, H. de Baviere.
- Frank, Kfm. a. Halberstadt, und
- Feuerstein, Kfm. a. Weissenau, Palmbaum.
- Giebel, Kfm. a. Dillenburg, Hotel de Baviere.
- Gertb, Kfm. a. Blankenburg, Palmbaum.
- Groll, Buchbindermstr. a. Altenburg, deutsches Haus.
- Gärtner, Landschaftsmaler aus Berlin, Stadt Braunschweig.
- v. Gashin, Graf, Stöbes. a. Pest, H. de Pol.
- Grube, Kfm. n. Fr. a. Lübeck, Stadt Rom.
- Hermig, Kfm. a. Dülken, Stadt Wien.
- Heise, Mechaniker a. Chemnitz, Stadt Dresden.
- Hellbusch, Apothekersfrau a. Nemei,
- Heim, Kfm. a. Nürnberg,
- Heinzmann, Dr., Rath a. Gotha, und
- Heim, Kfm. a. Nürnberg, Palmbaum.
- Jacson, Part. a. Berlin, Palmbaum.
- Jahn-Mingier, Chemiker u. Fr. a. Brzurg i/Schw., Hotel de Bologne.
- Jarelowky, Beamter a. Petersb., Brüsseler Hof.
- Kufel, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
- Kürschner, Kfm. a. Erfurt, grüner Baum.
- Kühn, Rent. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
- Kehre, Kfm. a. Magdeburg, blaues Hof.
- Köhler, Kfm. a. Bremen, Münchner Hof.
- Koenig, Kfm. a. Edin, Hotel de Baviere.
- Künischer, Hof-Küchenmstr. a. Meiningen,
- Kradolfer-Wild, Kfm. n. Frau a. St. Gallen,
- Kunze, Kfm. a. Quedlinburg, und
- Kirchner, Gutsfabr. u. Fam. a. Liegnitz, Palmb.
- Kenn, Rent. a. Dufress, Stadt Nürnberg.
- Kederer, Directrice a. Magdeburg, Stadt Gotha.
- Kemde, Fr. Schauspielerin a. Hamburg, und
- Kuchhaus, Kfm. a. Nemscheid, Hotel de Baviere.
- Leuthier, Stabs-Cap. a. Petersburg, Palmbaum.
- Leising, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
- v. Müller, Baronin a. Stuttgart, Stadt Rom.
- Mayer, Insp. a. Dresden, grüner Baum.
- Münchenberg, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
- Müller, Conditor a. Liebau, goldner Elephant
- Müller, Kfm. a. Altenburg, Stadt Wien.
- v. Müller, Part. a. Stuttgart, Hotel de Baviere.
- Meß, Kfm. n. Frau a. Berlin, Palmbaum.
- Miskomski, Del. a. Suwalken, deutsches Haus.
- v. Metternich, Freiherr, Stöbes. aus Minden, Hotel de Bologne.
- Rehbandt, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Gotha.
- Neubert, Conditor a. Freiberg, goldne Sonne.
- von Orzpin, Baron, Staatsminister, Excellenz n. Fam. u. Bed. a. Wallisfurth, H. de Bav.
- Pöttmann, Kfm. a. Düsseldorf, Stadt Berlin.
- Preißel, Kunstgärtner a. Nordhausen, Brüsseler H.
- Pintus, Kfm. a. Osterburg, goldne Sonne.
- Pollack, Kgl. Stöbes. a. Viste, Stadt London.
- Rilling, und
- v. Rosenberg, Techniker a. Dresden, Brüsseler H.
- Rothschild, Kfm. aus Edin, Restauration des Magdeburger Bahnhofs.
- v. Roder, General-Leutnant a/D. a. Flensburg, Stadt Nürnberg.
- Rößingh, General-Consul n. Frau a. Bremen, Hotel de Prusse.
- Rump, Kfm. a. Ebersfeld, Stadt Wien.
- Reiß, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
- Rausch, Fr. a. Nemei, Palmbaum.
- Romagné, Fr., Rent. a. Paris, St. Nürnberg.
- Steinthal, und
- Sonnenthal, Kfte. n. Familien a. Berlin, und
- Seefamp, Kfm. n. Fam. a. Bremen, Hotel de Prusse.
- Schröder, Posthalter a. Reichenbach, blaues Hof.
- Schmidt, Kfm. a. Pforzheim, und
- Sauerbeck, Kfm. a. Mannheim, Hotel de Prusse.
- Schreider, Major n. Fam. a. Riga, H. de Bav.
- Schmidt, Kfm. a. Magdeburg,
- Schütte, Kfm. a. Berlin, und
- Schmidt, Amts-Controleur a. Potsdam, Stadt Dresden.
- Schuchardt, Fabr. a. Darmstadt,
- Stein, Kfm. a. Haimichen,
- Schacher, Kfm. a. Breslau, und
- v. Stein, Major nebst Familie a. Weisenfels, Palmbaum.
- v. Schwein, Graf, Staatsminister a/D., Excell. n. Fam. u. Bed. a. Berlin, H. de Bologne.
- Sogdikel, Kfm. a. Riga, Stadt Nürnberg.
- Sar, Kfm. a. Breslau, Stadt London.
- Strauß, Kfm. a. Bamberg, und
- Schulze, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.
- Schneider, Expediteur a. Riesa, Tiger.
- Stern, Kfm. a. Berlin,
- Schnitter, Kreisger. Dir. a. Stralsund, und
- Salomon, Kfm. a. Mainz, Stadt Hamburg.
- Legeler, Kfm. a. Plauen, Stadt Hamburg.
- v. Trantsche, Del. a. Medewisch, Münchner H.
- Thom, Kfm. a. Glasgow, Hotel de Prusse.
- Thörmer, Kfm. a. Torgau, Palmbaum.
- Tompain, Fr. a. Paris, Stadt Nürnberg.
- Volgt, Kfm. n. Frau a. Breslau, Palmbaum.
- Vogel, Dr. med. a. Berlin, Restauration des Berliner Bahnhofs.
- Wöllmer, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
- Wiedert, Thierarzt a. Tennstädt, Brüsseler Hof.
- Werner Frau Rent. a. London, und
- Weil, Kfm. a. Magdeburg, Restauration des Magdeburger Bahnhofs.
- Weiß, Binngießer a. Schneeberg, St. Frankf.
- Wangelheim, Bildh. a. Altona, Stadt Gotha.
- Whitford, Prediger a. Dresden, H. de Baviere.
- Willde, Ober-Leutn. a. Petersburg, und
- Willing, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
- Weisweiler, Consul a. Frankf. a/M., H. de Pol.
- Wsch, Cantor, und
- Zaubiger, Ziegeleibes. a. Weimar, goldnes Sieb.
- Zuppel, Kfm. a. Königsberg, Restauration des Magdeburger Bahnhofs.
- Zech-Buttersode, Graf, Rent. a. Gosel, St. Rom.
- Zeise, Privatier aus Gotha, Restauration des Thüringer Bahnhofs.
- Zelten, Rent. a. Triest, Stadt Nürnberg.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, 27. Juni. Unter dem Vorstize des Herrn Gerichtsraths Ahneri verurtheilte heute Abend das Königl. Bezirksgericht die Regelburschen Friedrich Gustav Wendel auch Wachau, 16 Jahr alt, und Heinrich Eduard Beyer aus Thallwitz, 15 Jahr alt, wegen ausgezeichneten Diebstahls zu beziehentlich 1 Jahr Arbeitshaus und zu 9 Monaten Gefängniß und den Hausknecht Karl Ernst Hoffmann aus Ekersdorf, 27 Jahr alt, wegen Diebstahlsbegünstigung zu 9 Monaten Arbeitshausstrafe.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 27. Juni. Angel. 3 Uhr — Min. Berl. = Anh. C. = B. 173 1/2; Berlin-Stett. 141; Edln-Mindner 183; Oberschl. A. u. C. 155 1/4; do. B. —; Dester.-franz. 105 1/4; Thür. 123 3/4; Friedr.-Wilh.-Nordb. 63 3/4; Ludwigsb.-Verbacher 144 3/4; Mainz-Ludwigsbaf. 124; Rheinische 99; Cosel-Dorberger 57 1/2; Berlin-Potsd.-Magdeb. 194 1/2; Lomb. 138 1/2; Böhm. Westbahn —; Doppeln-Tarnow. 79 1/2; Medlenb. —; Dester. Nat.-Anl. 68 1/2; do. 5% Lotterie-Anl. 81 1/2; Leipziger Credit-Anst. 79 1/2; Dester. do. 81 1/2; Dessauer do. 37 1/2; Genfer do. 48 1/4; Weim. B.-Act. 92 3/4; Goth. Priv.-Bank 92 3/4; Braunschw. do. 70 3/4;

Geraer do. 101 3/4; Thür. do. 70; Nordb. do. 105 3/4; Darmst. do. 84 1/4; Preuß. do. 130 1/2; Hann. do. —; Dessauische Landesbank 27; Disc.-Comm.-Anth. 97 1/4; Dester. Bankn. 86 1/2; Poln. do. 82 1/2; Wien österr. B. 8 T. —; do. do. 2 Mt. —; Amster. l. S. —; Hamb. l. S. —; London 3 Mt. —; Paris —; Frankf. a. M. 2 Mt. —; Petersburg 3 W. —.

Wien, 27. Juni. Amtliche Notirungen. National-Anl. 79.60; Metall. 5% 70.10; Staatsbank. von 1860 93.95; Bank-Actien 779; Dester. Credit-Act. 189.40; London 115.75; Münzduc. 5.51; Silber 114.50. — Börsen-Notirungen Metall. 4 1/2 % —; Nordbahn —; Loose von 1854 —; Desterreichisch-französische Staatsbahn —; Böhm. Westbahn —; Lombard. Eisenb. —; Loose der Creditanstalt —; Hamburg —; Paris —.

Berliner Productenbörse, 27. Juni. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 47—57 nach Qual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 36 1/2, pr. d. Mt. 36 1/2, Juli-Aug. 36 3/4, Septbr.-Octbr. 39 3/4 fest. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 30—34 nach Qualität bezahlt. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — nach Qual. bezahlt, per d. Mt. 22 1/2, — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 13 1/4, pr. d. Mt. 13 1/6, Juli-August 13 1/4, Septbr.-October 13 1/6. Spiritus pr. 8000 % Tr. loco 15 1/6, pr. d. Mt. 15 1/6, Juli-August 15 3/8, Septbr.-Octbr. 16 fest. Gel. 20,000 Quart. — Regenwetter.

Schwimm-Anstalt. Temp. d. Wassers d. 27. Juni Mittag 12 U. 15° R.
Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 27. Juni Ab. 6 U. 16° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Volk. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.